

## GEMEINDE

Aktuelle  
Nachrichten

## SCHULEN

Schulsporttag  
und Instrumen-  
ten-Workshop

## KIRCHEN

Einsetzung der  
neuen Pfarrerin,  
Bettag und digi-  
tale Schnitzeljagd

## MENSCHEN

Sportskanonen  
und ein Jubiläum

## WIRTSCHAFT

Gewerbeverein  
BIBA steht in den  
Startlöchern

## VEREINE

Die Turner/innen  
waren auf Reisen,  
die Geräteriege  
feiert Erfolge und  
die Tenniscracks  
ermittelten die  
Meister

## VORSCHAU

Dieser Herbst  
wird garantiert  
nicht langweilig



Aus Balterswil nach Afrika

# EINE GLOCKE FÜR KAMERUN



# Brot des Monats Kürbiskernbrot

**Sonntag**  
7.30 bis 11.30 Uhr  
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei  
Priska & Martin Bosshard  
Hackenbergstrasse 5  
8362 Balterswil  
071 / 971 16 54

**Jetzt gibt's wieder täglich  
feine morgens frisch frittierte Berliner**

Vom Dorfbeck, natürlich hausgemacht!

**BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE: WWW.BECK-BOSSHARD.CH**

## Meile Getränke Ettenhausen

**Muesch z'trinke ha,  
lüt am Meile ah**

Bier	Hauslieferdienst
Weine	Gastroservice
Alkoholfreie Getränke	Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

**Meile Getränke GmbH** Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

## Bernath Haustechnik GmbH

**Ist Ihre Heizung fit für den Winter? Wir prüfen das!**

**Hanspeter Bernath** | Hofacker 1  
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege  
Reinigungsarbeiten  
Technischer Dienst  
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18  
Fax 071 971 44 20  
Natel 078 751 43 23  
Email info@bedi.ch  
www.bedi.ch



**BICHELSEE-BALTERSWIL**

Das offizielle Informationsorgan  
der politischen Gemeinde, der Schulen und  
der Vereine von Bichelsee-Balterswil

### ERSCHEINUNGSDATEN 2018/19

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
11-18	Mo., 29. Okt. '18	Do., 8. Nov. '18
12-18	Mo., 26. Nov. '18	Do., 6. Dez. '18
1-19	Fr., 28. Dez. '18	Do., 10. Jan. '19
2-19	Mo., 28. Jan. '19	Do., 7. Feb. '19
3-19	Mo., 25. Feb. '19	Do., 7. März '19
4-19	Mo., 25. März '19	Do., 4. April '19
5-19	Mo., 29. April '19	Do., 9. Mai '19
6-19	Mo., 27. Mai '19	Do., 6. Juni '19
7-19	Mo., 24. Juni '19	Do., 4. Juli '19
8-19	Mo., 29. Juli '19	Do., 8. Aug. '19
9-19	Mo., 26. Aug. '19	Do., 5. Sept. '19
10-19	Mo., 30. Sept. '19	Do., 4. Okt. '19

**Wichtig: Redaktionsschluss jeweils um 12:00 Uhr**

### IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler,  
ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications,  
Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87,  
mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch,  
Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb  
Druck: Fairdruck AG, Sirnach  
Auflage: 1'650 Ex., zwölf Mal jährlich  
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–  
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in  
kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Ein-  
willigung der Redaktion.

*Ein herzliches «Merci vielmol»  
unseren Inserenten für Ihre Treue!*

### INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %

*alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)*

# INHALT

<b>Editorial</b>	<b>5</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	<b>6</b>
Nachrichten der Gemeinde	6
Clean-Up-Day 2018	10
<b>Amtliches</b>	<b>12</b>
<b>Aus den Schulen</b>	<b>15</b>
Neue Leiterin der Musikschule	15
Nachrichten der Schulbehörde	16
Schulsporttag	17
Instrumenten-Workshop	19
<b>Aus den Kirchen</b>	<b>21</b>
Einsetzung der neuen PfarrerIn	21
Die «Walter-Glocke» geht auf Reisen	22
Geocaching-Anlass	27
Termine und Bettag	28
Erstkommunion 2019	31
<b>Wirtschaft</b>	<b>32</b>
Gewerbeverein BIBA wird gegründet	32
<b>Aus den Vereinen</b>	<b>35</b>
Zwei Podestplätze beim Jugifinal	35
Turnerinnenfahrt der «Frauen 1»	36
Neues von der Geräteriege	39
Zwei Turnerinnenreisen des SVKT	40
Chrabelgruppe und Groovy	45
TCBB-Clubmeisterschaft	46
Turnerinnenfahrt der DTV-Damen 1	48
Turnerfahrt des TSV Bichelsee	50
Jugi-Reise 2018	52
<b>Menschen</b>	<b>54</b>
DSM-Titel für BMX Sidecar Team Martin	54
Neun Jungs am VOLG-Dorfturnier	56
Fünf Jahre Blickfang-Kosmetik	57
<b>Veranstaltungen und Vorschau</b>	<b>59</b>
Adventsfenster – wer macht mit?	59
Das Jodelchörli Murgtal lädt ein	60
Familienverein & Ludothek	62
Seniorenachmittag mit Bildvortrag	63
Turnunterhaltung: «Gamenight»	64
Metzgete, Vollmondbar & Livemusik	66
Pouletflügelifest im Sternenhof	68
Kafitreff, Mittagstisch & Kreatelier	69
Veranstaltungen der Kirchen	70
Infoabend «Todesfall – was ist zu tun?»	72
9. Tibetabend im Cinewil	73
Frühstückstreff & Kerzenziehen	74
Samichalus am Hackenberg	75
<b>Die Agenda für Oktober &amp; November</b>	<b>76</b>

**Der nahtlose Übergang  
in den Herbst.**

**FABRIK  
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel. 071 971 19 43 · www.traxler.ch

 **Eine Garage – 2 Vertretungen**

**DAIHATSU**  **SUBARU**

**GARAGE *Rolf*  
HOLLENSTEIN AG**

**Reparaturen aller Marken**

**Stockenstrasse 11  
8362 Balterswil  
079 524 56 58  
garage-hollenstein@bluewin.ch**

# SPECK AUF DEN RIPPEN!

**Spüren Sie es? Diese Ausgabe der NBB ist leicht übergewichtig. Kein Wunder – bei 76 prall gefüllten Seiten. «Schuld» an den ansehnlichen Fettpölsterchen sind unter anderem die Turnerinnen und Turner. Dabei soll Bewegung doch eigentlich gut für die Figur sein ...**

*Es ist Herbst, die Nächte werden länger. Da ist es doch schön, in der gut gewärmten Stube zu sitzen und ein bisschen zu lesen. Diese Ausgabe der NBB bietet dazu besonders viel Gelegenheit. Selten war unser «Chäsblättli» umfangreicher, abwechslungsreicher und humorvoller.*

*Ich selbst durfte beim Produzieren oft grinsen. Was die Turnerinnen und Turner auf ihren traditionellen Reisen im Herbst alles erlebt haben – man mag es manchmal kaum fassen. Es macht Spass, ihre vielen Berichte zu lesen. Sie sind kurzweilig und zeugen von der guten Stimmung, die auf den Turner(innen)reisen geherrscht haben muss – auch wenn das Wetter es nicht mit allen gleich gut gemeint hat.*

*Auch in der Rubrik «Menschen» wird's sportlich! Die Gemeinde darf jublieren: «Wir» stellen seit kurzer Zeit die Deutschschweizer Meister der BMX Sidecar-Klasse, «unsere Jungs» spielen lieber Fussball als einfach nur rumzuhängen und in Bichelsee feierte eine Frau, die ihren Lebenstraum zum Beruf machte, ihr 5-Jahre-Jubiläum. Viele gute Nachrichten!*

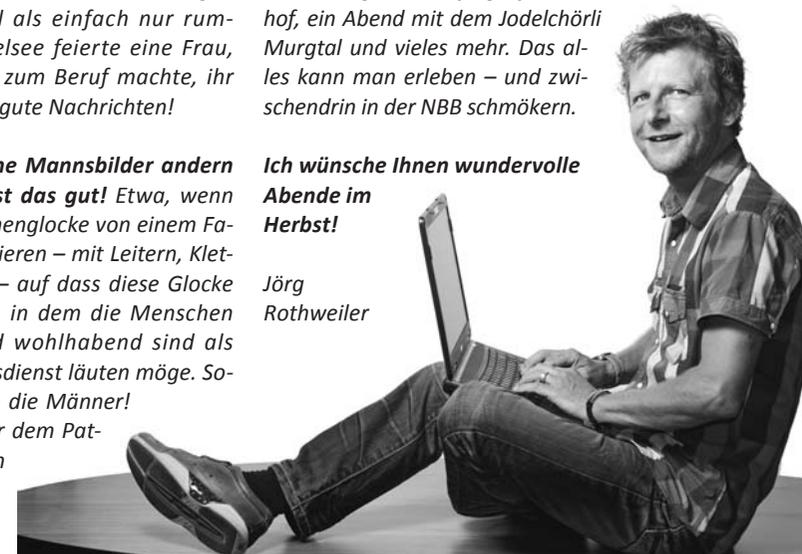
*Selbst wenn gestandene Mannsbilder andern «aufs Dach steigen» ist das gut! Etwa, wenn sie es tun, um eine Kirchenglocke von einem Fabrikgebäude zu demontieren – mit Leitern, Klettergurt, Seil und Kette – auf dass diese Glocke alsbald in einem Land, in dem die Menschen weniger gesegnet und wohlhabend sind als hierzulande, zum Gottesdienst läuten möge. Sogar die Fracht bezahlen die Männer! Eine schöne Geste unter dem Patronat eines Bürgers von Balterswil, der einst auszog, um andernorts Gutes zu bewirken.*

*Die Schulen berichten ebenfalls Positives. Der Umbau der Lützelmurgschule ist abgeschlossen, die neue Küche bestand kürzlich mit Bravour ihre Feuertaufe. Das ist gut! Denn in wenigen Wochen wird sie gebraucht: Die Turnunterhaltung 2018 steht ins Haus – und verspricht mit dem Motto «Gamenight! Lasst die Spiele beginnen!» viel Spass. Schön finde ich, dass die Initianten zwar modern denken und die Tickets übers Internet verkaufen, aber auch ein Herz für jene zeigen, die keinen Anschluss ans world wide web haben oder mit diesem «auf Kriegsfuss» stehen: Mit dem Talon auf Seite 65 können diese Leute ihre Tickets ganz «altmodisch» via Postweg reservieren, an der Abendkasse abholen und bar bezahlen. Eine tolle Sache!*

***Tipp: Lesen Sie unbedingt auch die Seiten 59–75!** Auf diesen steht alles zu den Events der nächsten Wochen. Die Auswahl ist riesig: Musik, Essen, Bildvorträge, Pouletflügelifest im Sternenhof, ein Abend mit dem Jodelchörl Murgtal und vieles mehr. Das alles kann man erleben – und zwischendrin in der NBB schmökern.*

***Ich wünsche Ihnen wundervolle Abende im Herbst!***

Jörg Rothweiler

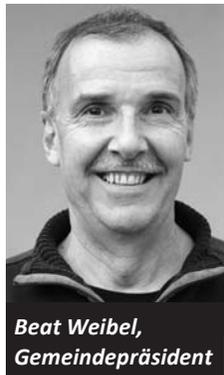


# AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



News aus der politischen Gemeinde

## Kandidatur für den Gemeinderat



Beat Weibel,  
Gemeindepäsident

Für die Erneuerungswahl des Gemeinderates vom 10. Februar 2019 hat sich bereits eine Person offiziell zur Kandidatur angemeldet: Fabian Heil reichte das unterzeichnete Formular Anfang September bei der Gemeindeverwaltung ein.

Fabian Heil (JG: 1957) wohnt an der Kreuzbergstrasse in Balterswil und ist seit 2015 in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil tätig. Bei der Ortspartei der SVP Bichelsee-Balterswil nimmt er als Mitglied aktiv teil.

In der RPK möchte er weiterhin tätig bleiben, sofern er nicht als Gemeinderat gewählt würde. Weitere Kandidaturen, die auf der offiziellen Wahlliste erscheinen sollen, sind noch bis 17. Dezember 2018 möglich. Formulare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. ⇨

## Termine der Verwaltung

### Sanierung der Verwaltung

Die Verwaltung bleibt über die Herbstferien wegen Sanierungsarbeiten teilweise geschlossen: In der ersten Ferienwoche (8.–12. Okt.) sind das Einwohner- und das Steueramt, in der zweiten Woche (15.–19. Okt.) das Bau- und das Sozialamt geschlossen. Da auch der Eingangsbereich sowie die Nebenräume neu gestrichen werden, wird der Zugang stark erschwert sein. Eine telefonische Voranmeldung gibt Sicherheit, ob ein Kontakt zu dem gewünschten Zeitpunkt überhaupt möglich ist. Sofern alles planmässig verläuft beginnt am 22. Oktober wieder der Normalbetrieb. Der Gemeinderat und die Mitarbeiter bitten um Verständnis.

### Datenkonferenz am 6. Nov.

Damit die Agenda 2019 erstellt werden kann, findet am 6. November die Datenkonferenz statt. Vereins- und Behördenvertreter aber auch private Personen können Veranstaltungen die geplant sind, bereits heute melden. Katharina Auer (Ressortverantwortliche im Gemeinderat) freut sich, wenn vorgängig möglichst viele Daten an sie gemeldet werden.

## Personelles

### Vakanz in der RPK

Walter Peter teilte dem Gemeinderat mit, dass er sich für die Legislatur 2019 bis 2023 altershalber nicht mehr für das Amt in der Rechnungsprüfungskommission zur Wahl stellt. Er wird somit im 2018 letztmals die Rechnung der Politischen Gemeinde prüfen. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt bei Walter Peter für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Neben René Blöchlinger, Fabian Heil und Ruedi Bartel stellte sich neu Steven Büchler aus Balterswil zur Wahl. Eine Vakanz in der RPK bleibt bestehen und die Lücke, die Walter Peter hinterlässt, soll baldmöglichst geschlossen werden. Beat Weibel, Gemeindepäsident

## Neophyten im Fokus

### Der Essigbaum

Der aus Nordamerika stammende Essigbaum gilt als invasiver Neophyt\* und muss daher bekämpft werden.

**Beschreibung:** Strauchartiger, 5 bis 8 m hoher Baum mit 30 bis 50 Zentimeter langen gefiederten Blättern, die sich im Herbst rot färben. Blütezeit von Juni bis Juli. Die Fruchtstände bilden rote stehende Kolben. Lichtliebendes, anspruchsloses Gehölz.

**Ausbreitung:** hauptsächlich über Wurzel- ausläufer, selten über Samen. Vorsicht ist auch bei Erdtransporten geboten wegen der möglichen Verschleppung von Teilstücken dieser Pflanzen!

**Bekämpfung:** Kleinere Einzelpflanzen ausreissen oder ausgraben. Grössere Sträucher können durch Ringeln der Rinde erfolgreich bekämpft werden. Da Fällern die Wurzelbrut verstärkt, dürfen Einzelbäume nur gefällt werden, wenn eine ausreichende Bekämpfung (Wurzelbrut) während mindestens drei Folgejahren erfolgt. Alle Teile, vor allem aber der Milchsaft, sind schwach giftig. Beim Kontakt sind Hautreizungen möglich (Kontakt mit Augen und Schleimhäuten ist zu vermeiden). Benutzte Geräte am Einsatzort gut reinigen, da verschleppte unterirdische Ausläufer wieder austreiben. Pflanzmaterial mit Blüten oder Samen, Wurzeln und Wurzel- ausläufern darf nicht kompostiert werden!

\*Neophyten sind Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas bei uns eingeführt oder eingeschleppt wurden. Invasive Neophyten breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Einige sind gefährlich für die Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten beschädigen. In der Schweiz gelten 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten.

Wettbewerb

**Gesucht: Die schönste Ostschweizer Gemeinde**

Mit einem Foto-Wettbewerb sucht die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» die schönste Gemeinde. Es winken Preise für die Gewinner und Publizität für die bestplatzierten Gemeinden. Mitmachen können alle – und zwar noch bis 15. November 2018.

Regelmässig erscheinen «Gemeinde-Ratings», in denen Steuern, Verkehrserschliessung oder Immobilienpreise verglichen werden. Kaum zum Zug kommen subjektive Kriterien: **Wo gibt's die idyllischsten Fleckchen, das attraktivste Zentrum, die schönste Naherholungszone?** Ob Dorfplatz, Gebäude, Spielplatz, Waldlichtung oder Panoramaaussicht: **Die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» sucht Bilder, die zeigen, wie attraktiv Ihre Gemeinde ist.** Unter allen Einsendungen wird «Die schönste Ostschweizer Gemeinde» gekürt. Die Jury ist die Leserschaft, die unter [www.dieostschweiz.ch](http://www.dieostschweiz.ch) die Fotos bis zu einem Stichtag bewertet.

Mitmachen ist ganz einfach: **Schiessen Sie ein Bild vom Lieblingssujet in unserer Gemeinde und senden Sie es bis zum 15. November 2018 an [redaktion@dieostschweiz.ch](mailto:redaktion@dieostschweiz.ch).** Vergessen Sie nicht, Name und Adresse dazu zu schreiben. **Unter den Gewinnern des Wettbewerbs werden attraktive Preise verlost,** unter anderem von Hof Weissbad, Hotel Bad Horn, Appenzeller Bahnen, Appenzeller Käse und der Schweizerische Bodensee-Schiffahrt. **Die Gemeinden, die am besten abschneiden, werden später auf [www.dieostschweiz.ch](http://www.dieostschweiz.ch) aus verschiedenen Blickwinkeln porträtiert** und ins Rampenlicht gestellt. PR

Energie Schweiz

**Elektroboiler ersetzen und von Fördergeldern profitieren**

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.

Eine sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. **Er benötigt im Vergleich zum Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.** Wird er in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er die von Heizleitungen und Geräten anfallende Abwärme nutzen. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was in der Waschküche ein Vorteil sein kann. **Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 Kubikmeter fassenden Raum steht, damit eine genügende Luftmenge vorhanden ist.**

Wahlweise kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden. **In jedem Fall ist es ratsam, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen.**

Das Förderprogramm EFFIBOILER fördert den Ersatz reiner Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler mit **450 Franken pro Gerät.** Weitere Infos gibt's auf [www.wpb-jetzt.ch](http://www.wpb-jetzt.ch).

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die **öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams».** Das für die Region Hinterthurgau zuständige eteam finden Sie an der Winterthurstrasse 3, 8370 Sirmach, Telefon 052 368 08 08, [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch). PR

**WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...**

**zum 80. Geburtstag**

14.10.2018 **Schönenberger-Springhetti August**  
Lohacker 10, 8362 Balterswil

**zum 94. Geburtstag**

23.10.2018 **Rupper-Berra Cécilie**  
Kapellstrasse 10, 8360 Eschlikon

**zum 92. Geburtstag**

25.10.2018 **Eisenring-Leutenegger Bertha**  
Auenstrasse 7, 8363 Bichelsee

**zum 91. Geburtstag**

26.10.2018 **Birchler-Imhof Paul**  
Lützelweid 4, 8363 Bichelsee

**zum 80. Geburtstag**

29.10.2018 **Rupper-Forster Elsbeth**  
Landstrasse 19, 8362 Balterswil



**... UND WÜNSCHEN VIEL GFREUTS AM FESTTAG SOWIE VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**

**BRÜHWILER  
BALTERSWIL BB**



**Stihl MS170**  
**Aktion Fr. 269.00**  
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil  
Tel. 071 973 80 40 [www.bruehwiler.com](http://www.bruehwiler.com)



*Herzlichen Dank!  
Für die zahlreichen  
Glückwünsche, Besuche,  
Karten und Geschenke zu  
meinem 90. Geburtstag  
möchte ich mich bei allen  
ganz herzlich bedanken.*  
*Oskar Hubmann*

Gemeinde und Schulen: Clean-Up-Day 2018

## Ein Müllberg türmte sich in Balterswil

«Warum war für zwei Wochen ein Abfallhaufen vor der ehemaligen Post in Balterswil zu sehen?», fragten sich sicher manche. Die Antwort: Am 14. September fand zum sechsten Mal der nationale IGSU Clean-Up-Day statt.

Alle Schüler/innen des Schulzentrums Lützel-murg beteiligten sich am 6. nationalen IGSU Clean-Up-Day und nahmen mit viel Einsatz und Motivation in unserer Gemeinde den Kampf gegen das Littering auf. Zu Beginn wurden sie von den Lehrpersonen instruiert und in Gruppen eingeteilt. Alle Sammelnden wurden zudem vom Werkhof Bichelsee-Balterswil mit Znüni, Handschuhen, Zange und Abfallsack ausgerüstet.

Die anfängliche Angst, es könnte «grusig» sein, verflog rasch. **Gemeinsam wurden die Grillstellen, Bäche, Strassen und Wälder von Abfall befreit.** Mit grosser Begeisterung wurde selbst das kleinste «Fetzli» aufgehoben. Neben Büchsen, Flaschen und Zigarettenstummeln konnten gar komplette Velos und Sitzmöbel eingesammelt werden.

**Den gesamten eingesammelten Müll trugen die eifrigen Helfer dann zur ehemaligen Post in Balterswil. Dort wurde er in einem «Käfig» aufgetürmt und öffentlich ausgestellt.** Die Idee dahinter: Jede und Jeder sollte mit eigenen Augen sehen, wie viel und was alles achtlos oder gar mutwillig weggeworfen wird und unserer Natur und unseren Tieren schadet.

**Die Aktion war ein voller Erfolg.** Nicht nur die Natur hat gewonnen, auch die Jugendlichen wurden am Clean-Up-Einsatz für das Thema Littering sensibilisiert.

Im neu gestalteten Innenhof des Oberstufen-zentrums hat übrigens ein «Auge» die Aktion wachsam beobachtet. **Aus diesem einen Auge wird ein ganzes Kunstwerk entstehen, welches am 4. Oktober 2018 bei der Einweihung des Innenhofes präsentiert wird.** Dieses Bild wird alle an diesen unvergesslichen Tag erinnern. **Die Gemeinde dankt allen Helfenden für den tollen Einsatz!**

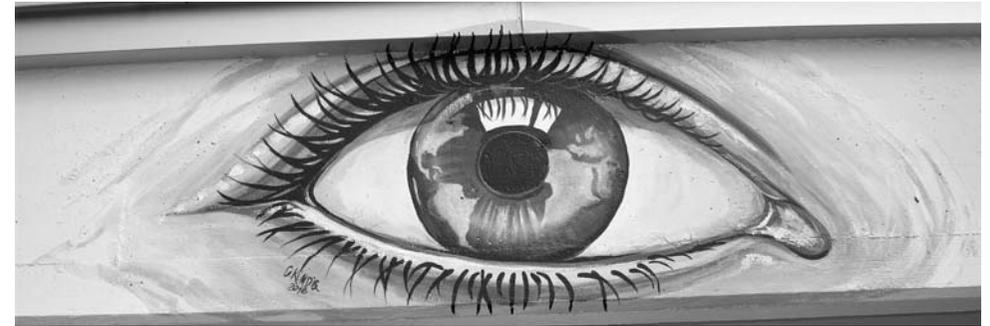
Jacqueline End



Jacqueline End und Daniel Bangerter (Organisation) informierten die Lehrer über den Ablauf.



Man sollte nicht glauben, was manche Leute so alles in die Landschaft pfeffern. Schämt euch!



Der gesamte Clean-Up-Day 2018 verlief ganz unter dem Motto: «Hin- und nicht wegschauen!»



Das gesammelte Material wurde auf dem Postplatz ausgestellt.

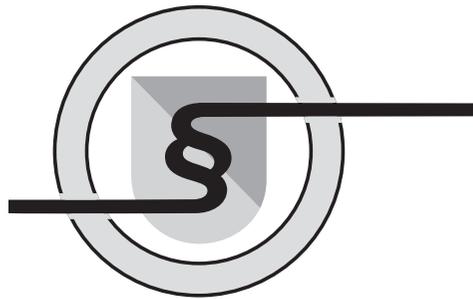


Voller Einsatz ...



Peter Stieger verteilte Handschuhe, Leuchtwesten und Abfallsäcke an die Jugendlichen.

# AMTLICHES



## Nachrichten aus dem Zivilstandsamt

### Todesfälle

- 07.07.2018 Pfenninger-Hofmann Thomas, in Murg, Gemeinde Quarten, geb. 25.06.1965, von Zürich und Wetzikon ZH, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 29.07.2018 Fazlic-Sakic Zilka, in Zürich, geb. 04.01.1958, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 06.09.2018 Gruber-Samsinger Gertrude Anna Marianne, in Frauenfeld, geb. 18.01.1942, von Österreich, wohnhaft gewesen in Bichelsee

**Wichtiger Hinweis:** Infolge der neuen Gesetzgebung betreffend Datenschutz werden nur noch Todesfälle veröffentlicht, für welche eine amtliche Todesanzeige publiziert worden ist. Zudem erfolgen **keine Veröffentlichungen mehr von Geburten**. Wir bitten um Verständnis.

# FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch  
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich  
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



## Handelsregister

**Tairi Haustechnik GmbH**, in Bichelsee-Balterswil, Ringstrasse 5, 8363 Bichelsee, **Neueintragung**. Statutendatum: 17.8.2018. **Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Sanitärinstallationen sowie Heizungs- und Lüftungsanlagen. Im Weiteren erbringt sie Dienstleistungen im Service- und Planungsbereich. Etc ... Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 17.8.2018 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Tairi, Nadir, von Sirmach, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.-.

**CCI AG**, in Bichelsee-Balterswil. Statutenänderung: 15.8.2018. **Sitz neu:** Sirmach. **Domizil neu:** Fabrikstrasse 10, 8370 Sirmach. **Zweck neu:** Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung, die Entwicklung und den Verkauf von Ventilen, Komponenten und Regelungen aller Art, insbesondere für industrielle Anwendungen sowie Ausübung aller damit zusammenhängender Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist Teil eines Konzerns und richtet ihre Geschäftstätigkeit, soweit zulässig, auf die Gruppenziele aus. Etc ... **Mitteilungen neu:** Einberufung und Mitteilungen erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

**Wärmeverbund Höfli GmbH**, in Bichelsee-Balterswil, Höfli 9, 8363 Bichelsee, **Neueintragung**. Statutendatum: 4.9.2018. **Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Wärme. Die Gesellschaft plant, erstellt und betreibt Fernwärmenetze für die Lieferung, Verteilung und Abrechnung von Fernwärme. Etc ... Stammkapital: CHF 20 000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder

Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 4.9.2018 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Holenstein Armin von Bichelsee-Balterswil, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 50 Stammanteilen zu je CHF 200.-; Krucker, Andreas, von Niederhelfenschwil, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit 50 Stammanteilen zu je CHF 200.-.

## Handänderungen

7. August 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 72**, 2361 m<sup>2</sup>, Land, Hauptstrasse 11, Wohnhaus, Lagerhalle. Veräusserer: Immo-bau Ostschweiz AG, St. Gallen, erworben am 25.09.2013; Erwerber: Bion Gewerbehäus AG, St. Gallen.

30. August 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 900**, 986 m<sup>2</sup>, Land, Bichelsee. Veräusserer: Erben Eisenring Franz Bernhard, Eschlikon, erworben am 10.07.1964; Erwerber: Fleischmann Immobilien AG, Weinfeldten.

## Baugesuche & Bauanzeigen

**Schwager Urban**, Abbruch Remise und Neubau Einstellhalle mit Werkstatt, Rietwies 338, 8362 Balterswil.

**Von Gunten Nadja**, Neubau/Verschiebung Parkplatz, Waldeggstrasse 18, 8363 Bichelsee.

**Rothweiler Jörg & Debora**, Erdsondenbohrung, Schützenstrasse 2, 8362 Balterswil.

### Hinweis:

Die laufenden Baugesuche sind auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sowie im Register «Aktuelles» aufgeschaltet!



# SCHÄR INFORMATIK

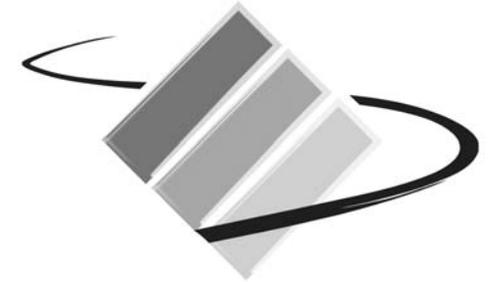
kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen  
Hardware  
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

# AUS DEN SCHULEN



Schulen

## Neue Leiterin der Musikschule

Seit dem neuen Schuljahr steht die Musikschule Bichelsee-Balterswil unter neuer Leitung.

Die Leiterin heisst **Katja Schätti**. Sie wohnt im Höfli und ist bereits als Katechetin an unserer Schule tätig. Mit Ihrer ruhigen und sehr pflichtbewussten Art wird Sie das Amt sicher bestens meistern. Wir von der Musikkommission wünschen Katja eine tollen Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihr.

An dieser Stelle noch einen **grossen Dank an Uschi Holenstein**, der Vorgängerin von Katja, für Ihre grossartige Arbeit in den letzten sechs Jahren. Sie wird uns in der Kommission erhalten bleiben. *Philipp Stauch*

## Wichtige Schuldaten im Oktober und November 2018

Sa., 6., bis So., 21. Oktober	Herbstferien
Di., 6. November	Räbeliechtliumzug Bichelsee
Do., 8. November	Nationaler Zukunftstag
Do., 15. November	Räbeliechtliumzug Balterswil
Mo., 19. November	Infoanlass Übertritt Sekundarschule
Di., 20. November	Elternvortrag, EMW Bichelsee



**YVES MÜNGER GMBH**  
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Partner für  
Elektroinstallationen.

Dienstleistungen:

- Service und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk und Telefoninstallationen
- Beratung und Expertisen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

**Yves Münger GMBH**

Stickereistrasse 13 | CH-8362 Balterswil  
T 071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch  
www.yvesmuenger.ch



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



## Für Immobilien: Fleischmann

Unsere professionellen Liegenschaftsexperten verkaufen auch Ihr Haus schnell und seriös! Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Erstgespräch, damit wir aktuelle Fragen klären können.

Tel. 071 911 20 10 [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Schulen

## Neues aus der Schulbehörde

### Neues Office der Lützelmuurgschule

Im September fand für interessierte Personen eine Instruktion des komplett neu eingerichteten Office im Lützelmuurgschulhaus statt. Bei der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten wurden den Anwesenden auch der neue Bräter und die Waschmaschine erklärt. Bereits hat in der Lützelmuurghalle auch die erste Abendunterhaltung nach dem Umbau stattgefunden. Bei diesem Anlass war die neue Küche erstmalig in vollem Gebrauch.

### Hauswartung Lützelmuurg

Das Hauswart-Ehepaar Luis Lutz und Claudia Ricci hat auf Ende Semester den Dienst in der Lützelmuurgschule gekündigt. Die Behörde bedauert den Wegzug und sucht zur Sicherstellung der Kontinuität bereits aktiv nach einer/m künftigen Hauswart/in respektive einem neuen Hauswart-Ehepaar (siehe auch S. 18)

### «Nachhaltigkeit» als Lehrplanthema

Zur Umsetzung des überfachlichen Bereichs «Nachhaltigkeit» im Lehrplan 21 hat die Schulbehörde beschlossen, dass unsere Volksschulgemeinde bei der landesweiten Aktion «Jede

Zelle zählt» mitmachen und sich aktiv engagieren wird. Die Schüler/innen werden im Rahmen des überfachlichen Bereichs vermehrt für die Themen «Nachhaltigkeit» und «Umgang mit Ressourcen» sensibilisiert sowie entsprechend geschult.

Als Startprojekt soll auf einem Schulhausdach gemeinsam mit den Schüler/innen eine Solaranlage installiert werden. Die Details zur Umsetzung werden in der Botschaft zum Budget 2019 kommuniziert.

### Kindergarten Rietwies zieht um

Der Kindergarten Rietwies wird auf den Sommer 2019 an den Hackenberg übersiedeln. Dies, weil in der Rietwiesschule ein weiteres Klassenzimmer benötigt wird.

Momentan laufen im Hackenberg bereits die Vorbereitungen. Zu diesen gehören auch der Einbau einer Treppe und der Ausbau der Kellerräume mit dem Ziel, den Kindergarten-Kindern möglichst viel Platz zum Spielen anbieten zu können. Der Hackenberg-Kindergarten wird als Übergangslösung und Provisorium genutzt bis eine optimale «neue» Lösung gefunden ist.

*Für die Schulbehörde Carmen Tobler*

## Sommer-Klassenlager der Sekundarschule Lützelmuurg

In der Woche vom 27. bis 31. August weilten die Schulklassen der Sekundarschule Lützelmuurg im Klassenlager. **Die Klassen waren dabei von Aarburg übers Appenzell bis in den Mittelpunkt der Schweiz verstreut.** Im jeweiligen Lager führte jede Klasse verschiedene Aktivitäten durch, wie zum Beispiel:

- Erkunden unterschiedlicher Foxtrails
- Wandern
- Gipsmasken herstellen
- Besuch der Schokoladenfabrik in

Flawil und der «Goba» in Gontenbad

- Rodeln und Besuch des Seilparks am Kronberg

**Im Klassenlager lernten sich alle gut kennen und es entstanden viele neue Freundschaften, was ein grosser Vorteil für das weitere Schuljahr ist.** Wir freuen uns auf die weiteren Schultage zusammen und hoffen auf ein harmonisches und abwechslungsreiches Schuljahr.

*Autorengruppe, Wahlfach Schülerprojekte*



### Schulsporttag der Unterstufe Balzerswil

## Sportliche Jugend beim Schulsporttag 2018

Bei schönstem Herbstwetter wurde am Mittwoch, 12. September, der Sporttag mit verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen und attraktiven Plauschposten durchgeführt. Am Schluss sah man lauter zufriedene Gesichter. **Alle gaben ihr Bestes und die Stimmung war fröhlich!** Ein grosses Dankeschön allen Helfer/innen, den Lehrpersonen fürs Organisieren und vor allem den Kindern für ihren tollen Einsatz! Eigentlich haben alle gewonnen, daher durfte jedes Kind ein kleines «Preisli» mit nach Hause nehmen! **Allen Medaillengewinner/innen (Fotos) ein grosses BRAVO!**





Schulen Bichelsee-Balterswil

Für unsere Schulanlage Lützelburg suchen wir

## per 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung Hauswart/in (100%) oder Hauswart-Ehepaar (160%)

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- ▶ Unterhalt und Pflege der Anlagen
- ▶ Führung und Einsatzplanung des Reinigungspersonals
- ▶ Überwachung und Kontrolle der Gebäudetechnik
- ▶ Reinigungsarbeiten
- ▶ Umgebungs- und Reparaturarbeiten

### Sie bringen mit:

- ▶ abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- ▶ vorzugsweise eidg. Fachausweis als Hauswart/in
- ▶ Führerausweis Kat. B
- ▶ Kommunikationsfähigkeit
- ▶ freundlicher Umgang mit Schülern und Erwachsenen
- ▶ Verständnis für den Schulbetrieb
- ▶ Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ▶ Bereitschaft für Dienstleistungen ausserhalb der üblichen Arbeitszeit
- ▶ Wohnsitz in der Gemeinde wünschenswert

### Wir bieten Ihnen:

- ▶ vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im lebhaften Schulumfeld
- ▶ zeitgemässes Salär (gemäss den kommunalen Richtlinien)

**Auskunft erteilt:** Herr Daniel Stamm, Präsident VSG, Tel.: 079 625 87 81

**Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis am 20.10.'18 an:  
Sekretariat VSG Bichelsee-Balterswil, Schulstr. 27, 8362 Balterswil**

## Instrumenten-Workshop für die Jugend

# Musikgesellschaft besuchte die Schulen

Am Montag, 24. September, veranstaltete die Musikgesellschaft Eintracht zuerst in Bichelsee und später auch in Balterswil mit den Kindern der 3. und 4. Klassen einen Workshop zum Thema Blasinstrumente.

Musikanten der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil zeigten den Kindern ihre Instrumente. Es waren dies: Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Waldhorn und Es-Horn. In kleinen Gruppen wurden die Instrumente vorgestellt. Die Kinder probier-

ten die Instrumente unter kundiger Anleitung, und versuchten, diesen Töne zu entlocken.

Die Kinder hatten Spass und waren eifrig, auch wenn nicht gleich ein Ton erklang. Wer weiss? Vielleicht spielt der eine oder andere später in der Musikgesellschaft mit. *Vreni Stöckli*





**typodruck bosshart ag**

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck  
 Digitaldruck  
 Folienprägedruck  
 Siebdruck-Service  
 Gestaltungskonzepte  
 Grafik  
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6  
 CH-8355 Aadorf  
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07  
 Telefax 052 365 12 18  
 typodruck@bluewin.ch

**Im Herbst müssen Hecken zum Coiffeur!**

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin!**

**SEILER GÄRTEN**

Seiler Gärten AG  
 Alois Seiler  
 Bachwies 3  
 8362 Balterswil/Ifwil

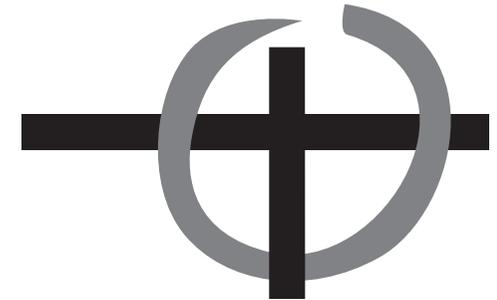
Telefon 071 971 19 03  
 Mobile 079 659 99 76  
 info@seiler-gaerten.ch  
 www.seiler-gaerten.ch

**Ich suche ein Zuhause!**

Garagenbox, Raum  
 oder anderer Einzelplatz  
 für Oldtimer gesucht.  
 In Balterswil oder  
 näherer Umgebung.  
 Merci vielmol!

Roland Frey, 8362 Balterswil, Tel. 079 421 20 65

# AUS DEN KIRCHEN



## Kirchen

### Feierliche Einsetzung der neuen Pfarrerin

Am Sonntag, 16. September 2018, wurde in den evangelischen Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee-Balterswil die neue Pfarrerin Frau Isabel Stuhlmann Kühne mit Gesang, Musik und viel Wohlwollen beim Installationsgottesdienst herzlich willkommen geheissen.

Dekanin Esther Walch Schindler leitete in der vollbesetzten Kirche in Dussnang die **würdige Zeremonie mit Mitwirken der Sonntagsschule, des Kirchenchors, Organisten und Organistinnen, beiden Kirchenvorsteherchaften und der Musikgesellschaft Concordia Fischenen**. Neben den beiden Gemeindepräsidenten der Gemeinden Fischenen und Bichelsee-Balterswil erschienen auch einige offizielle Gratulanten aus den benachbarten Gemeinden zu diesem Anlass. **Nun ist alles angerichtet, lassen wir unsere neue Pfarrerin mit ihrer Arbeit beginnen und unterstützen wir sie bei ihren nicht immer einfachen Tätigkeiten!**

Beim anschliessenden Apero im Kirchgemeindehaus wurden viele Gratulationen und gute Wünsche an Isabel Stuhlmann überbracht. Eine fröhliche Stimmung liess den hoffnungsvollen Start der neuen Pfarrerin ausklingen.

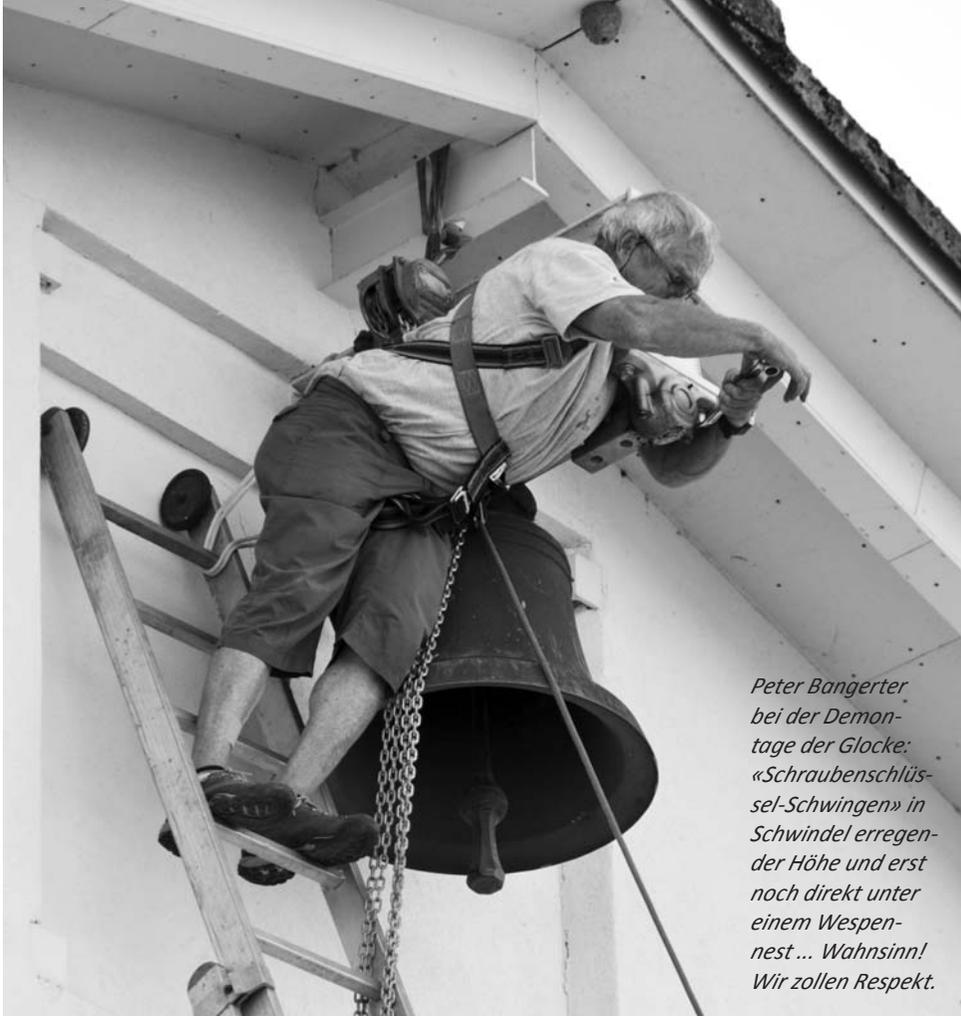
**Herzlichen Dank an alle die zu diesem ereignisreichen Tag beigetragen haben.**



Daniela Albus und Isabel Stuhlmann Kühne.



Bruno Flater Dekanin Esther Walch Schindler gratuliert ...



*Peter Bangerter bei der Demontage der Glocke: «Schraubenschlüssel-Schwingen» in Schwindel erregender Höhe und erst noch direkt unter einem Wespennest... Wahnsinn! Wir zollen Respekt.*

## Evangelische Kirche

# Die «Walter-Glocke» geht auf Reisen

Mit dem Ausziehen der Firma Norgren, ehemals J. Walter AG, Balterswil, wurde die Glocke der alten Kirche wieder ins Bewusstsein gebracht. Nun tritt sie eine Reise an.

Die Älteren mögen sich erinnern, den Jüngeren sei es nun erzählt: Die katholische Kirche in Bichelsee wurde vom 1. Dezember 1963 bis 7. März 1965 gründlich renoviert. In dieser Zeit diente ein Fabrikraum der Firma J. Walter AG in Balterswil als Gottesdienstlokal. Die Kirchenbänke der alten Kirche standen – anstelle der Drehbänke – ebenso im Werklokal wie der

alte St.-Blasius-Altar. Anstelle des Lärms der Maschinen ertönten die Gebete und Lieder der Gottesdienste in dem Saal, der sich zu diesem Zweck ausgezeichnet eignete. **Die Stätte des Gebetes und der Arbeit waren an einem Ort zusammengefasst.**

Josef Walter kaufte auch eine Glocke – und liess diese am ersten dreistöckigen Gebäude

aufhängen. **Lange Jahre wurde in der Silvester/ Neujahrsnacht mit dieser Glocke das alte Jahr aus- und das Neue Jahr eingeläutet.**

Die Firma Norgren trat dieses Jahr an den Historischen Verein Bichelsee-Balterswil heran mit der Bitte, dieser möge sich der Glocke annehmen, da sie sonst eventuell verloren ginge. Da der Historische Verein keine geeignete Aufbewahrungsmöglichkeiten hat, gelangte er an die evangelische Kirche Bichelsee-Balterswil, um abzuklären, ob diese eine Möglichkeit hätte. Die Kirchenvorsteherschaft entschied sich schnell, diese Aufgabe zu übernehmen. **Nach den ersten Abklärungen gelangte man zum Entscheid, die Glocke im Fabrikgebäude zu demontieren und in der evangelischen Kirche zu deponieren** bis weitere Entscheide über den weiteren Verwendungszweck gereift sind.

Kurz vor der Demontage der Glocke hielt sich Pater Alois Baumberger auf seinem Heimaturlaub in unserer Gemeinde auf – und hörte von der «Walter-Glocke». Daraufhin überschlugen sich die Ereignisse in Wochenfrist. **Pater Alois Baumberger erzählte vom Aufbau einer Kirche in seiner Mission – und dass ihnen noch eine Glocke fehle.** In Rücksprache mit den Familien Walter und Bangerter kamen alle zum Schluss: «Die Glocke soll ihrer Bestimmung zum Gottesdienst läuten!». **So wurde beschlossen, dass die Walter-Glocke nach Kamerun**

gehen wird (siehe auch Bericht S. 25)! Die Familien Walter und Bangerter haben sich grosszügigerweise bereit erklärt, den Transport der Glocke nach Kamerun zu finanzieren. Die Glocke wurde bereits renoviert und ist aktuell bereit für den Transport.

**Christian Feuz und Peter Bangerter nahmen die Glocke an einem Nachmittag aus ihrer Aufhängung, brachten sie aufs Dach – und am Abend wurde sie mit dem grossen Kran der Firma Van der Meer auf den bereitstehenden Lieferwagen gehievt.** Als Stephan Van der Meer übrigens hörte, was mit der Glocke geschehen soll, verzichtete er spontan auf seine Bezahlung! **Viele haben mitgeholfen allen gebührt ein grosses «Dankeschön!».** So hoffen wir, dass die Walter-Glocke im neuen Ort auch wieder Freude bringen wird. *Bruno Flater*



*Stephan Van der Meer half mit dem grossen Kran – und das gratis! Respekt zum Zweiten.*



076 465 04 63  
www.fototräume.ch  
in Bichelsee

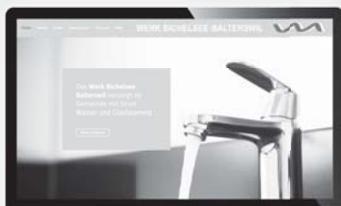
## FAMILIENSHOOTING

1.5 stündiges Shooting  
bis zu 6 Familienmitglieder, inkl. Einzelaufnahmen  
Fotografie an einem Ort der Wahl

Shooting inklusive professionell bearbeiteten Bildern  
auf USB- Stick für nur 450Fr.



## Die neue Website w-b-b.ch



Gestaltung, Programmierung,  
Bildbearbeitung, Produktion  
von Appmulti in Bichelsee.

Die Website w-b-b.ch ist  
optimal für Tablets, Smart-  
phone, Laptops und Desk-  
top-Monitore optimiert.  
Responsibility und Accessa-  
bility zeichnen einen guten  
Online-Auftritt aus.

**Appmulti · Web & Print**  
Waldeggstrasse 18  
8363 Bichelsee  
info@appmulti.ch

**Jetzt Termin vereinbaren:**  
Toni Bernhardsgrütter  
071 350 13 80 / 079 226 37 32

MEHR REFERENZEN  
www.appmulti.ch

## Wohin die Walter-Glocke geht

**Die Glocke wird künftig im diözesanen und nationalen Bildungs- und Wallfahrtsort in Ngaoundere-Marza, Kamerun, läuten.** 1949 beschlossen die kamerunischen Bischöfe anlässlich der Gründung der katholischen Kirche in Kamerun, in Ngaoundere, dem geographischen Zentrum des Landes, ein geistliches Bildungszentrum zu errichten. Gemäss biblischer Gepflogenheit nahmen die Missionare zuerst Schulen, Krankenhäuser und Lehrstätten für berufliche Ausbildung in Angriff. Bischof Yves Plumey, der das Projekt ausführen sollte, wurde aber 1991 ermordet. Erst Anfang dieses Jahrhunderts besann man sich wieder zurück auf dieses Projekt. So holte man um das Jahr 2010 mich – nach 32-jähriger Basis- und Aufbauarbeit im Tschad –, um den Beschluss von 1949 zu verwirklichen. **Im Laufe der Jahre wurde aus einer Ochsenweide der muslimischen Fulbees ein Wallfahrtsort.** Auf dem heute 40 Hektar grossen bergigen Gelände findet man mehrere Meditationswege mit auf Felsen gemalten, biblischen Szenen. Auf diesen Wegen kann jeder seiner eigenen Lebensgeschichte nachmeditieren. **Pfarrhaus, Gästezentrum, grosser Vielzwecksaal, Wasser- und Stromzuführung dienen den alltäglichen Anforderungen eines Begegnungs-, Bildungs-, und Wallfahrtsentrums.** Viele kommen auch für die geistliche Begleitung oder in Burnout-Situationen. **Seit ein paar Jahren wird zudem an einer grossen Wallfahrtskirche mit etwa 5'000 Plätzen und einem Gästezentrum mit 30 Einzel- oder Doppelzimmern gebaut, um Grosswallfahrten, kirchliche und weltliche Kongresse und Schulungswochen besser durchführen zu können. Das Zentrum ist benachbart mit dem parallel entstandenen Sozialzentrum «Mgr Yves Plumey», bestehend aus Kinderheim, Schulen und Gesundheitszentrum.** Seit 2016 wurde eine neue Wallfahrtsparrei errichtet. Zudem haben wir seit einigen Jahren eine Tierhaltung zur Eigenversorgung. Unser Markenzeichen ist die Heilpflanze Artemisia, die wir in grossem Stil anbauen. Es versteht sich, dass dieser Besinnungsort sich dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Menschen guten Willens allmählich verwirklichen konnte. **Eine Ärztgruppe, die für punktuelle Einsätze nach Kamerun kommt, hat uns versprochen, einen kleinen Kirchturm zu bauen. Auf diesem Turm – neben der grossen Wallfahrtsbasilika – soll künftig die Walter-Glocke aus meinem Bürgerort Balterswil läuten.** Möge sie unsere Nachbarkontinente im Sinne einer neuen Kultur des wirtschaftlichen und friedlichen Zusammenlebens voranbringen! **Fotos vom Aufzug der Glocke werde ich zu gegebener Zeit übermitteln.**

Pater Alois Baumberger



Starkes Team: Peter Bangerter (auf der Leiter) und Christian Feuz beim Abnehmen der «Walter-Glocke».



Ihr Holzfachmann



Höfli 5  
8363 Bichelsee  
Tel. / Fax 071 970 05 39  
Nat. 078 698 25 71  
a\_schwager@bluewin.ch

Schreinerarbeiten  
Umbauten  
Bodenbeläge  
Parkettrenovationen

**A. Schwager GmbH**  
**Innenausbau**

Maler - Handwerk

FINSTERWALD

• BERATUNG • MALER-VERPUTZ-TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Hauptstrasse 19 079 269 64 54  
eidg. dipl. Malermeisterin 8363 Bichelsee info@cfinsterwald.ch  
www.cfinsterwald.ch

**HULDI**

Huldi  
Bauunternehmung  
Stiegackerstrasse 6  
8362 Balternwil

Tel. 071 971 36 36  
Fax 071 971 38 16  
info@huldi-bau.ch  
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot  
Hoch- und Tiefbau  
Umbau / Renovationen  
Klein- und Kundenarbeiten  
Stützmauern / Einfahrten / Plätze  
Betonsanierungen  
Fassadensanierungen  
Aussenwärmedämmung  
Verputze

Evangelische Kirche

## Der versteckte Schatz wurde gehoben

Am Freitag, 21. September, machten sich zehn Oberstufenschüler/innen auf die Suche nach Geocaching-Punkten in unserer Gegend. Sie fanden den versteckten Schatz.

Zuerst konnten alle unter fachmännischer Anleitung von Philipp und Florian Stauch die zum Geocaching benötigte App herunterladen. Schnell wurden danach unsere Smartphones mit lauter kleinen Punkten übersät. «Ist das wirklich möglich, dass es in unserer Gegend so viele Geocaching-Punkte gibt?», fragten wir uns. Ja, es gibt weltweit mehr Millionen von diesen versteckten Schätzen. Einige davon in unseren Wäldern. Nachdem uns Philipp Stauch erklärt hat, auf was man beim Geocaching achten muss, «sattelten» wir die Velos und ab ging's zum Hackenberg – zur Schatzsuche. Die Gruppe fand zwei Geocaching-Punkte, trug sich in das Logbuch ein und markierte die Punkte in der App als «gefunden».

Geocaching ist eine coole Sache! Man ist draussen an der frischen Luft und kommt durch die Suche in neue Gegenden. In manchen von diesen Cachings gibt es Wissenswertes über die Landschaft oder die Bodenbeschaffenheit zu entdecken. Diejenigen, welche die «Schätze» verstecken lassen sich immer wieder etwas einfallen damit einem bei der Suche nicht langweilig wird. Wir können allen das Geocaching nur empfehlen. Nach erfolgreicher Suche gab es feine alkoholfreien Drinks, Popcorn und Gemüsedipp. Schon am Sonntag machte sich die Familie der Schreibenden übrigens auf die Suche nach anderen Geocaching-Punkten. Mit Erfolg! Wir haben wieder zwei Punkte gefunden!

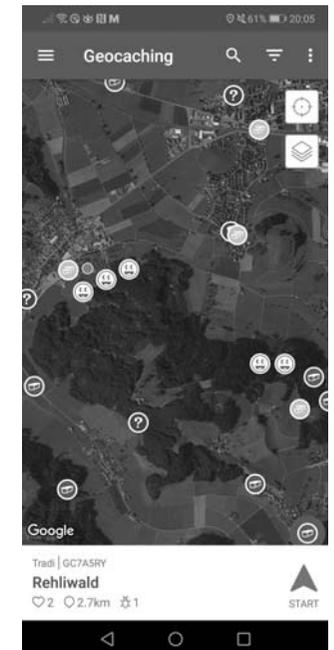
Silvia Betschart



Vor der Schatzsuche gab es eine umfassende Instruktion ...



... dann ging es per Velo los, in Richtung Hackenberg.



Die gefundenen Punkte.



Evangelische Kirche

Vier «Bibliolog»-Abende zu Gleichnissen in der Bibel

Erfahrungen mit Gott zu beschreiben, ist nicht einfach. Am ehesten ist es möglich, sie in Bildern zu schildern oder in vergleichenden Erzählungen. Bekannt sind die Gleichnis-Erzählungen von Jesus, aber auch im Alten Testament finden wir bildhafte Vergleiche.

An jedem der vier Abende befassen wir uns mit einem Gleichnis. Mit der Methode Bibliolog werden wir nicht darüber diskutieren, sondern «in den Text hinein tauchen» und ihn mit unseren Erfahrungen und Ideen füllen, was ihn überraschend lebendig macht. Dazu braucht es keine Vorkenntnisse. Neugier und offenes Interesse genügen. Alt und Jung sind willkommen. Die Abende werden gestaltet mit einem einfa-

chen liturgischen Rahmen (Lied, Gebet, Segen).

- ▶ Dienstag, 30. Oktober, 19:30 – 20:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Bichelsee
  - ▶ Mittwoch, 14. Nov., 19:30 – 20:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Dussnang
  - ▶ Dienstag, 4. Dez. 2018, 19.30 – 20:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Bichelsee
  - ▶ Mittwoch, 9. Jan. 2019, 19:30 – 20:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Dussnang
- Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, kann also als einzelner Anlass besucht werden. Der Besuch ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Ich freue mich auf angeregte Abende mit Ihnen zusammen. *Bernadette Oberholzer, Bibliolog-Leiterin aus Dussnang*

Evangelische Kirche

Taizé-Gottesdienste und ein Film- und Einführungsabend

Diesen Winter werden bei uns Jung und Alt aus Bichelsee-Balterswil und Dussnang gemeinsam Taizé- Andachten feiern:

- ▶ Samstag, 15. Dezember, 19:00 Uhr, evangelische Kirche, Dussnang
- ▶ Samstag, 19. Januar 2019, 19:00 Uhr, evangelische Kirche, Bichelsee
- ▶ Samstag, 16. Februar 2019, 19:00 Uhr, evangelische Kirche, Dussnang

**Jugendliche der Oberstufe können schon am 3. November bei der «Nacht der Lichter» in Frauenfeld Taizé-Luft schnuppern.** Eingetaucht in warmes Kerzenlicht werden «Taizé-Lieder» gesungen: Einfache Gesänge, vielfach wiederholt, dazu kurze Texte und Stille. Ein Kerzenlabyrinth im Freien lädt zum Begehen ein – oder zum Bestaunen. **Abfahrtszeiten und -orte werden in der Reli mitgeteilt.**

**Film- und Gesprächsabend am 16.11.** Als Einführung für junge und nicht mehr so junge Erwachsene wird am **16. November**

**2018 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Dussnang ein Film- und Gesprächsabend** angeboten. Die vom Schweizer Frère Roger Schütz gegründeten Communauté von Taizé strahlt in alle fünf Kontinente aus. Menschen auf der ganzen Welt singen ihre Lieder. Einige Taizé-Lieder haben auch den Weg in das reformierte Kirchengesangsbuch gefunden. Sie gehören mit ihren eingängigen, einfachen Melodien zu den Hits.

Taizé verbindet Konfessionen und Generationen und zieht ganz besonders junge Menschen an. Woche für Woche treffen sich in den Sommermonaten bis zu 6'000 Jugendliche im kleinen Burgunderdorf. Sie beten und singen miteinander und mit den Brüdern, lesen in der Bibel und reden über Gott und Glaube.

Was macht die Faszination dieses Ortes aus? Sie sind eingeladen, sich anhand eines Dokumentarfilms über Frère Roger und im Gespräch auf Spurensuche zu begeben. Wird Taizé auch Sie bezaubern? *Pfrn. Isabel Stuhlmann*

Katholische Kirche

«Betet freie Schweizer, betet; eure fromme Seele ahnt...»

So singen wir im Schweizerpsalm am 1. August. So haben wir aber auch gesungen am vergangenen eidgenössischen Bettag.

In unserem Pastoralraum wagten wir es, im 24-Stundengebet viele verschiedene Menschen zum Gebet einzuladen. Und sie sind gekommen, die Kleinen und Grossen, die Gruppierungen der Pfarreien und Einzelpersonen, um am Bettag die Ahnung wachzurufen, dass es einen gütigen Gott gibt, dem wir ganz vertrauen können. Und es hat sich so schön gezeigt, wie vielfältig das Gebet gestaltet werden kann. Von den Vorschul-pflichtigen Kindern, den Schülern, den Firmanden, den Jugendlichen bis zu den Senioren – alle haben ihre Art und ihre Sprache, um mit Gott in Berührung zu kommen, ihm zu danken und ihn zu loben. Sei-

en wir dankbar für diese kostbare Erfahrung, dass gemeinsames Beten einem wieder neu Mut macht, an Gott zu glauben und seine Kraft zu spüren.

**Pfarrer Walter Rieser erzählte im Abschlussgottesdienst zum Bettag folgenden Witz:** *Ein Bauer kam ins Wirtshaus und bestellte eine Mahlzeit. Nachdem er sie bekommen hatte, faltete er die Hände und sprach ein Tischgebet. Das Gelächter der Wirtshausbesucher war gross und ein junger Mann fragte den Bauern: «Woher kommst du denn, dass du noch so etwas Altertümliches und Überholtes tust?» Schlagfertig antwortete der Bauer: «Aus einem Dorf in dem alle vor dem Essen beten. Ausser dem Rindvieh und den Schweinen. Die stürzen sich ohne Gebet auf's Fressen!»* *Claudia Widmer*





Elektro  
Telekom  
Network  
Service



**Elektro Federer AG**

SMART IN STROM

**Wir können viel mehr, als Sie glauben!**  
**Wer's nicht glaubt, schaut nach!**  
**www.federer-ag.ch**

www.federer-ag.ch  
info@federer-ag.ch

24-Stundenservice – 365 Tage  
Erlenstrasse 4 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

**Cheminéeholz**  
**Brennholz**

Heinz Beerli, Breitehof  
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



Erstkommunion 2019

## Mit Jesus in einem Boot

Rosmarie Bürge eröffnet mit ihrem rassigen Spiel auf dem E-Piano den Eröffnungsgottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, der am 23. September stattfand. Sie begleitet zudem einmal mehr souverän den Gesang während des Gottesdienstes.

Fierlich zogen die Kinder zum Beginn des Eröffnungsgottesdienstes zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2019 zusammen mit ihrer Katechetin Bernadette Dietschweiler, den Ministranten und den Zelebranten Daniela Albus und Pater Gregor in die Kirche ein.

**Vor dem Altar stand ein grosses Boot und darunter «schwammen» viele kleine Holzboote. Dies als Symbol für das Thema der Erstkommunion 2019: «Mit Jesus in einem Boot.»**Die Kinder durften diese Holzboote nach dem Gottesdienst mitnehmen. Dazu erhielten sie den Auftrag, diese zuhause zusammen mit den Eltern zu gestalten.

**Daniela Albus führt die Kinder sachte durch den Gottesdienst und erklärt mit warmen Worten die verschiedenen Rituale der Heiligen Messe.** Das heutige Evangelium erzählt, wie Jesus seine Jünger zu sich ruft. Daniela Al-

bus stellte den Kindern und Kirchgängern zwei Fragen: «Würdet Ihr mitgehen, wenn da einer kommt und euch zu sich ruft?» und «Womit müsste er sich auszeichnen, damit Ihr überhaupt reagieren würdet?»

«Eine schwierige Frage in der heutigen Zeit», meinte sie zu den Kindern. «Da ihr doch grundsätzlich mit niemandem mitgehen dürft!»

**Die Kinder versammelten sich für die Gabenbereitung und das «Vater unser»-Gebet um den Altar und erlebten so den wichtigsten Teil der Messe hautnah.** Nachdem jedes Kind mit persönlichem Namen aufgerufen wurde und sein Boot in Händen hielt, erteilte Pater Gregor den Schlusssegen.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihrer Katechetin eine tolle, packende und spannende Vorbereitungszeit auf das grosse Fest.

Claudia Widmer

# WIRTSCHAFT



Wirtschaft

## Ein Gewerbeverein BIBA wird gegründet!



Bruno Huldi aus Balterswil engagierte sich im OK des «Schaufenster» 2018. Nun hat er die Gründung eines Gewerbevereins angestossen.

**Viele Gemeinden haben einen – wir leider nicht: Einen Gewerbeverein. Das soll sich nun ändern. Bruno Huldi nahm sich im Nachgang an die diesjährige Gewerbeausstellung «Schaufenster» der Problematik an, krepelte die Ärmel auf und machte sich ans Werk. Wenn alles nach Plan läuft soll am 6. März 2019 ein Gewerbeverein BIBA gegründet werden. Im Vorfeld sind alle Gewerbetreibenden am 14. November 2018 ab 20:00 Uhr zum Informationsanlass eingeladen!**

Bruno Huldi lässt Worten Taten folgen. Noch während der Vorbereitungsarbeiten für das diesjährige «Schaufenster» weibelte er für eine Idee, die ihn schon geraume Zeit umtrieb: Die Gründung eines Gewerbevereins BIBA. Beim ehemaligen Gemeinderat Roger Schneider, OK-Präsident des «Schaufenster» 2018, stiess er auf offene Ohren. «Bereits beim Gewerbeanlass der Gemeinde in der Firma Holzpunkt im April 2016 war dieses Anliegen ein Thema», erzählt Bruno Huldi. «Deshalb habe ich mich während und nach dem «Schaufenster 2018»

auch mit zahlreichen Unternehmern sowie Vertretern der Gemeinde ausgetauscht und diese gefragt, was sie von der Idee halten und ob das Interesse vorhanden sei, gemeinsam an einem Strick zu ziehen.»

### Initialzündung mit grosser Wirkung

Ganz offensichtlich rannte Bruno Huldi bei vielen anderen Gewerbetreibenden offene Türen ein. Denn mittlerweile, nur wenige Monate später, ist aus der Idee schon deutlich mehr geworden. «Wir sind zwischenzeitlich eine kleine, aber sehr motivierte Gruppe, welche sich für das gemeinsame Ziel einsetzt und aktiv engagiert», erklärt Bruno Huldi – und freut sich sichtlich darüber, dass er bei sehr vielen Unternehmern/Unternehmerinnen der Gemeinde viel Rückhalt erfährt. «Der Wunsch zur Gründung eines Gewerbevereins ist eindeutig vorhanden», sagt er.

### Erste Meilensteine wurden gesetzt

Bereits hat sich die Kerngruppe schon mehrfach getroffen und es wurden auch schon erste grundlegende Meilensteine gesetzt. «Wir haben eine grundlegende Ressort-Struktur erarbeitet, die entsprechenden Aufgaben wurden an die Mitglieder der Gründungsgruppe verteilt und es wurde auch schon ein provisorischer Vorstand gebildet», erzählt er. «Zudem haben wir Statuten für den zu gründenden Verein formuliert und uns mit dem Thurgauer Gewerbeverband (TGV) ebenso abgesprochen wie mit der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde.»

### Zweck und Idee des Gewerbevereins

Gemäss diesen Statuten soll der künftige Gewerbeverein BIBA insbesondere den Kreis zwi-

schen Politischer Gemeinde, Verwaltung, Gewerbe, Schulen und Vereinen schliessen. Durch bessere Kommunikation einerseits und durch engere Kooperation andererseits. «Das Gewerbe soll eine gemeinsame Stimme erhalten», erklärt Bruno Huldi. «Und es soll künftig klare Ansprechpartner sowie eine zentrale Anlaufstelle für alle geben, die mit den lokalen Gewerbetreibenden in Kontakt treten wollen. So

kann sich das Gewerbe wieder vermehrt und wirkungsvoller einbringen.»

Natürlich aber soll der Nutzen vor allem gegenseitig sein. «Unser Ziel ist es, einander durch intensiveres Miteinander gegenseitig zu stärken», erklärt Bruno Huldi. «Für die Gemeinde ist ein starkes Gewerbe wünschenswert und wichtig. Für das Gewerbe wiederum ist ein guter Rückhalt in

der Gemeinde essenziell. Zudem wollen wir auch enger mit den Schulen zusammenarbeiten, insbesondere im Bereich der Berufsbildung. Direkte Förderung des eigenen Nachwuchses vor der Haustür, sozusagen!»

### Die weiteren Schritte

Als nächster Schritt ist ein **Infoanlass für das Gewerbe geplant (siehe Box). Am Mittwoch, 6. März 2019, soll dann die offizielle Gründungsversammlung stattfinden.**

Bruno Huldi und seine Mitstreiter hoffen auf rege Beteiligung des lokalen Gewerbes: **«Jeder Unternehmer, der in der Gemeinde wohnhaft ist oder hier seinen Geschäftssitz hat, ist herzlich willkommen!** Wir werden noch persönliche Einladungen verschicken. Zudem werden wir in der nächsten NBB nochmals informieren. So wollen wir sicherstellen, dass wir auch jene erreichen, von denen wir bisher eventuell noch keine Adresse haben.»

Redaktion

**SAVE THE DATE!  
INFOANLASS  
14.11.2018, 20 UHR**

**Ev. Kirchgemeindehaus, B'see**

**Herzlich eingeladen sind alle  
Vertreter von Industrie und  
Gewerbe sowie selbstständige  
Unternehmer und KMU aus der  
Gemeinde Bichelsee-Balterswil**



Telefon: 071 929 20 50  
 info@galli-immo.ch  
 www.galli-immo.ch



Zielwiesstrasse 4, Balterswil  
**Gemütliche preiswerte 2 ½-Zi.-Wohnung**  
 Ideal für Singles. Küche mit viel Stauraum und Platz für Esstisch, Wohnzimmer mit Parkett, Bad mit Dachfenster, ruhige Lage, Aussenabstellplatz verfügbar, bezugsbereit ab sofort. CHF 750.- exkl. NK



Waldsiedlung 4, Balterswil  
**Günstige 2½-Zi.-Wohnung mit Blick ins Grüne**  
 Ideal für Singles. Küche mit viel Stauraum und Platz für Esstisch, Zimmer mit Laminatboden, Bad mit Tageslicht, ruhige Lage an Quartierstrasse, bezugsbereit nach Absprache. CHF 795.- exkl. NK

Baugenossenschaft Balterswil, [www.bg-balterswil.ch](http://www.bg-balterswil.ch), Tel. 071 971 46 83



**THORO**  
**PLATTENHANDEL GMBH**  
 Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67  
 www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

**Öffnungszeiten Plättliausstellung:** **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**  
 Mo-Do 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr  
 Fr 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr  
 Sa 09:00 – 12:00 Uhr

# AUS DEN VEREINEN



Ostschweizer Jugifinal

## Zwei Podestplätze für Bichelsee

Am 26. August trafen sich knapp 500 Kinder zum Jugifinal in Jonschwil, um sich im 5-Wahlwettkampf gegen die Besten der Ostschweiz zu messen.

Auf dem Programm standen wahlweise fünf Disziplinen, ausgewählt aus Sprint, Seilspringen, Weitsprung, Korbeinwurf, Hindernislauf, Ballwurf und Kugelstossen. **Von der Jugi Bichelsee qualifizierten sich 7 Jungs und 5 Mädchen aus der Meitliriege.**

Mit etwas Startschwierigkeiten beim Sprint, da die Bahn früh am Morgen doch noch etwas frisch für die Bichelseer Barfussprinter war und die Füsse allen danach schmerzten, kamen sie immer mehr in Schuss. Bei bester Stimmung kämpften sie mit Bravour um jeden Punkt.

Am Schluss reichte es für **Fionn von Wartburg (3. Rang) und Sandro Meier (1. Rang) sogar aufs Podest.** Die weiteren Ränge lauteten: 4. Ryan Seiler, 10. Mauro von Wartburg, 16. Lukas Bänziger, 22. Aaron Schmid sowie bei den Mädchen: 6. Luana Schütz, 15. Sina Bänziger, 27. Luisa di Cola, 32. Angelina Bättscher und 36. Nathalie von Moos. *Claudia Meier*



*Die Jungen und Mädchen der Jugi Bichelsee beim Ostschweizer Jugifinal in Jonschwil.*



Damenturnverein, «Frauen 1»

## Turnfahrt der «Frauen 1» nach Thusis

Am 15. und 16. September gingen die «Frauen 1» auf Reisen. Das Wetter war ebenso gut wie die Stimmung und das Programm erfreulich abwechslungsreich.

Die Sonne scheint. Das verspricht ein trockenes Wochenende zu werden. Das WilMobil füllt sich mehr und mehr mit türkisblauen Leibchen, getragen von fröhlich schwatzenden Frauen. **Nach einer längeren Kaffee/Gipfeli-Pause in Wil besteigen wir den Zug nach Chur.** Die Variante über den Ricken bringt es mit sich, dass wir einige Male umsteigen müssen – und so mischt sich die 15er-Gruppe immer wieder neu. Die Gesprächsthemen gehen nie aus. **Nachdem wir unsere Rucksäcke in Schliessfächer verstaut haben, holt uns auch schon unsere Churer-Altstadt-Führerin ab.** Sie schreitet vor uns her, zeigt uns berühmte Häuser, alte Häuser, schöne Häuser, die Rhätische-Bahn-Verwaltung mit Mammutbaum, das Bündner Kunstmuseum aus der Neurenaissance, und erzählt Geschichten von berühmten Künstlern, Architekten, Diplomaten aus Chur. **Ganz begeistert ist sie von einem Brunnen vom Typ «gekippete Salatschüssel».** Mehr als einmal betont sie, dass der Wasserspiegel darin horizontal ist! «Okay ...» Wir schmunzeln.

Nach der Führung haben wir zweieinhalb Stunden zur freien Verfügung. **Wooooow! Shoppen in Chur! Die Frauen stürmen die Geschäfte.** Die armen Verkäuferinnen im «Street One» haben alle Hände voll zu tun. Hosen, Pullover, Blusen hin und her. «Nein grösser!» Oder doch kleiner? Vielleicht eine andere Farbe, möglicherweise ein anderes Material, eventuell ein anderes Muster? Der Laden läuft. Auf der Strasse trifft man sich und vergleicht die Errungenschaften.

Nach einem Stärkungscaffee mit süssem Dessert im «Café Maron» schnappen wir uns unsere Rucksäcke und besteigen die RhB Richtung Thusis. **Unser Ziel: Das Gyger Restaurant Confiserie B&B.** Wir finden's sofort und verteilen uns auf die vier Zimmer. 6er-, 4er-, 3er-, 2er-Zimmer. Überhaupt nicht einfach. Wer will/kann/muss oben, wer darf unten? Puuh! Die Zimmer sind sehr originell, eine gute Lösung auf kleinem Raum, «Frauen 1» stapelbar!

**Der Wirt, unser Gastgeber Andri Marguth, ist ein absoluter Sonnenschein. Er erobert**



**unsere Herzen im Sturm.** Er kocht wunderbare Capuns, Pizoggel, Maluns mit Apfelmus – richtige Bündnerspezialitäten. **Er scherzt und witzelt, und will uns so was «Gruusiges» wie Röteli als Schlummertunk gar nicht verkaufen** – er schenkt uns die Flasche! Kleine Flasche! Uns schmeckt's – und lässt uns gut schlafen!

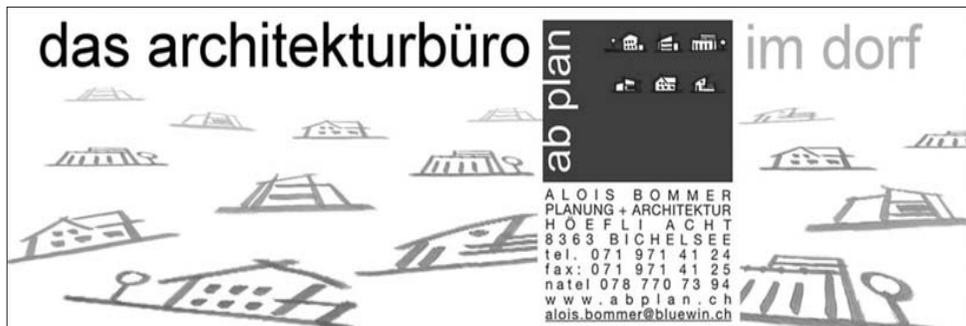
Um 8 Uhr Frühstück ist angemessen. Ein reichhaltiges Buffet mit allem, was das Herz begehrt, versüsst den Morgen. Um 9:30 Uhr treffen wir noch Elvira, die Nachzüglerin am Bahnhof. **Dann wird losgewandert. Die «weniger fitte» Gruppe nimmt den flachen Gedaus-Weg von Thusis in die ViaMala mit Stop in der Besenbeiz. Die «Zwägen» schnaufen und schwitzen den steilen Aufstieg hinauf und wandern dann gemütlich auf der ViaSpluga mit stetigem leichten Hinunter – Hinauf – Hinunter bei Sonnenschein im lichten Wald über Wurzeln, durch kleine Schluchten, über eine Treppen-Hängebrücke (sehr speziell), durch dichten Wald und über Alpweiden hoch über dem Hinterrhein. Ein wirklich schöner Weg und wir sind früh dran. Da könnten wir doch noch in die Besenbeiz?! Wir rufen beim OK an und fragen nach. Hoppla: «Nein, nein, nein!» heisst es. Wir sollen uns beeilen, der Bus fahre um 12 Uhr! «Ääähm – wieso nicht um 13:30 Uhr?» «Planänderung!» Tja, das hat man davon, wenn man so dermassen dynamisch unterwegs ist!**



**Wir schaffen es rechtzeitig auf das Postauto und sind dann einfach eine gute Stunde zu früh in der Pizzeria.** Die Belegschaft ist etwas überrascht uns schon zu sehen, aber sie richten die Tische in Windeseile. Wir bestellen Salat, Pasta, Pizza, Wein und Wasser. Wir geniessen, essen, trinken – und die Gemüter beruhigen sich. **Nach dem Kaffee werden die Spielkarten gemischt und ausgeteilt.** Eine kleine Gruppe macht noch einen Verdauungsspaziergang durch Thusis auf der Suche nach dem Besonderen, dem Ausgefallenen, dem Speziellen ...

Um halb vier Uhr besteigen wir den Zug für die Heimreise. In Chur nochmals umsteigen und dann direkt bis Wil. Was für ein Luxus! Zudem fährt das WilMobil über Ifwil! Doppel-Luxus! **Einen herzlichen Dank an die Organisatorinnen Maria Weibel und Anita Ammann für die tolle Reise!** Wir haben viel geschwätzt und gelacht, Neues erfahren und solches, das wir schon wussten (horizontaler Wasserspiegel). Wir haben eingekauft (Einkaufen macht glücklich) und hervorragend gegessen. Wir machten eine wunderschöne Wanderung und hatten eine wirklich gute Zeit miteinander. Die kleinen Aufregungen und Ärgernisse gehören offensichtlich auch dazu – haben aber in einer winzigen Ecke Platz. **Petrus war uns gut gesinnt. Anita Stark hat aber auch ausdauernd für uns gebetet! Danke – es hilft.** *Monika Huwiler*

das architekturbüro **ab plan** im dorf



ALOIS BOMMER  
PLANUNG + ARCHITEKTUR  
H O E F L I A C H T  
8363 BICHELSEE  
tel. 071 971 41 24  
fax: 071 971 41 25  
natel 078 770 73 94  
www.abplan.ch  
alois.bommer@bluewin.ch

**SANITÄR**  
**LENZLINGER** GmbH  
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation  
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen  
Boilarentkalkung · Rohrreinigung

Sanitär  
Lenzlinger GmbH  
Beat Lenzlinger  
Hörnlistrasse 18  
8360 Eschlikon  
T 079 917 55 54  
lanzae@leUNET.ch  
www.sanlenz.ch

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54




**Leutenegger  
Heizungen AG**  
**Münchwilen  
Bichelsee  
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen  
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



Ein rundes Team: Die Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 und Damen.

## Geräteriege

# Gemeinsam zum Erfolg geturnt

**Am 22. September absolvierte die Geräteriege Balterswil ihren letzten kantonalen Wettkampf der Saison 2018.**

An der Gruppenmeisterschaft zeigten die Balterswiler Turnerinnen ihre Übungen an den Geräten Reck, Boden, Ring und Sprung. Die Kampfrichter werteten die Übungen und die Turnerinnen bekamen an jedem Gerät eine Note. Sie starteten in Vierergruppen über die Kategorien 1 bis 4 oder 5 bis 7 und Damen verteilt. In jeder Gruppe gab es pro Gerät ein Streichresultat. Die restlichen Noten wurden zusammengezählt und bestimmten die Rangierung. **In der Kategorie B (Gruppen mit Turnerinnen aus den Kategorien 1 bis 4) erreichten die Gruppen Balterswil eins und zwei eine Auszeichnung.** In der Kategorie A (Gruppen mit Turnerinnen aus den Kategorien 5 bis 7 und Damen) verpasste die Gruppe Balterswil



Einmal mehr mit Auszeichnung: Die Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4.

eins die Auszeichnung knapp.

Mit der Gruppenmeisterschaft ging der letzte kantonale Wettkampf dieser Saison zu Ende. Für die Turnerinnen steht jedoch nächsten Samstag (in der Turnhalle Lützelburg ab 13 Uhr in Balterswil) das Interne Rangturnen an, bei dem sie nochmals ihre Übungen vor Publikum zeigen können, bevor sie im Winter mit Fleiss und Schweiss an Ihren Übungen feilschen und neue Teile erlernen.

## Ausserkantonaleinsatz

Die Turnerinnen der Kategorie 5 bis 7 der Geräteriege Balterswil bestritten Anfang September im St. Gallischen Engelburg den letzten Einzelwettkampf von diesem Jahr. **In der Kategorie sechs brillierten Luzia Moser auf Platz acht und Celine Scheu auf Platz elf. Beide gewannen eine Auszeichnung.** In der Kategorie 5 erreichte Lisa Damiani den siebzehnten Rang und wurde ebenfalls mit einer Auszeichnung belohnt.

Larissa Bischof

SVKT-Turnerinnen der Gruppen C und D

## Turnerinnenreise führte nach Kronberg

**Am 11. September ging die Reise mit 19 Wanderinnen auf den Kronberg und danach auf den Barfussweg von Jakobsbad nach Gonten. Das Wetter war top, aber heiss.**

Besammlung war schon um 7:50 Uhr an der Post Bichelsee. Danach ging's mit dem Bus nach Wil und von dort mit dem Zug nach Gossau. Dort gab's knusprige Gipfeli und Kaffee in Kollers Bäckerei. Alle freuten sich schon auf einen sonnigen, gemeinsamen Tag. Die schöne rote Appenzeller-Bahn brachte uns nach Herisau, Waldstatt, Urnäsch und Jakobsbad. Von dort gondelten wir mit der Seilbahn auf den Kronberg. **Man konnte von oben herab auf die gefährliche Rodelbahn schauen. Dann mussten wir uns aber auf das Geschwanke der Seilbahn bei jedem Masten konzentrieren; mir wurde es etwas flau im Magen ...** Heil oben angekommen, bestaunten wir die wunderbare Sicht auf die Berge. Der Bodensee im Hintergrund erschien zwar etwas verschwommen, doch man sah alle näheren Ortschaften.

Wir machten einen Rundgang auf der fantastischen Bergseite mit dem zum Greifen nahen Säntis und unterhielten uns prächtig. **Bald gab es ein feines Mittagessen im ziemlich leeren Restaurant Kronberg.** Es wurde Hackbraten mit Kartoffelstock und einer Sauce, dazu knackige Zucchettischeibchen, gelbe und orange Rüebli- und Kohlrabistückchen serviert. Alle waren guter Dinge und liessen es sich schmecken. Das Dessert war individuell. Die meisten bestellten noch eine Glacé. **Einige schwärmten von Dibi-Däbi, einer Kugel Alpenbitter-Rahmglacé, serviert mit in Honig marinierten Orangen.** Danach füllte sich das Restaurant zusehends. Darum wurde das Bezahlen zur Geduldprobe und nachher wollte uns der Gondelbähnler nicht in die Bahn einsteigen lassen – wir müssten 10 Minuten früher anstehen, hiess es. Also warteten wir geduldig, bis die nächste Bahn nach unten fuhr. Auf der Fahrt sagte uns Mathilde Koller (unsere Appenzelerin aus Gontenbad), wo was ist und wo wir

hingehen werden: «Do äne isch Urnäsch. Do vorne isch Gonten, dohi laufe mer denn.» Dann rief sie entrüstet: «Wo isch denn das Chölechäpeli? De Ma vo de Gondle het en Saich aggä!» «Ah, do isch es», sagte sie dann erleichtert. Und wirklich, man sah plötzlich **eine ganz kleine Kapelle, eher wie eine Miniaturkirche, weit oben auf dem Grat des Kronbergs** auftauchen. Das sei die Jakobskapelle, hörte ich jemand präzisieren.

Unten angekommen, hiess es **«Schuhe ausziehen und auf dem Barfussweg bis nach Gonten wandern».** Nur etwa 10 Wanderinnen genossen den Weg barfuss, die andern wollten lieber mit richtigen Schuhsohlen spazieren. Am Anfang ging's durch Sand, über runde Steine, Hobelspäne und Kieselsteine, dann vor allem durch Gras, was sehr angenehm war für die nackten Füsse. **Zwischendurch genossen die Barfüssigen noch das Kneipen in einem Bach; bei der Hitze eine sehr angenehme Abwechslung.** Für die älteren unter uns war dann das letzte Stück auf offenem Feld doch etwas anstrengend und vor allem sehr heiss, sodass einige heilfroh waren, als wir in Gonten ankamen und auf die Appenzeller-Bahn warten konnten, die uns noch eine Station weiter nach Gontenbad fuhr. Marinette hatte einen Chauffeur für drei von unseren 80-Jährigen (oder darüber) organisiert, der diese zum Restaurant Golfplatz Gonten fuhr. **Die andern mussten hinauf wandern; wir wurden dort aber mit einem grosszügigen Zvieri belohnt:** Ein Plättli, bestehend aus feinen Appenzeller Fleischstückchen, darunter auch die delikaten Appenzeller Mostbröckli. Wir waren alle sehr durstig und viele genossen ein kaltes Panache.

Wieder unten angekommen, erklärte uns Mathilde, dass links neben dem Säntis das Öhrli sei. Es sah tatsächlich wie ein Ohr aus, aber



die Verkleinerungsform fand ich nicht passend, denn der Berg war fast so gross wie der Säntis. Bis zur Abfahrt der Appenzeller-Bahn brachte Mathilde noch einen Appenzellerwitz zum Besten: *Ein Deutscher kam einmal ins Appenzellerland und sagte: «Euer Land ist schon sehr eng, da kann man sich ja kaum wenden!» Darauf meinte ein Appenzeller trocken: «Denn gosch halt händerschi usi.»!*

Dann sangen einige, von Ria angestimmt: «Drobe uf der Ebenalp mache d'Senne öpe s'Chalb ...» Schliesslich fuhren wir mit Bahn und Bus zurück nach Bichelsee, und alle waren zufrieden.

**Marinette Weidmann danken wir ganz herzlich für diese gelungene Reise, die sie minutiös vorbereitet und zusammen mit Heidi Koller rekognosziert hat.** *Marianne Kaiser-Koller*

SVKT-Turnerinnen der Gruppen A und B

## Dem Regen und dem Nebel getrotzt

**Am 1. und 2. September machten sich die Frauen der Gruppen A und B des SVKT auf zur jährlichen Turnerinnenreise. Leider meinte es Petrus nicht gut mit ihnen. Es war das wohl nasseste und kälteste Wochenende in diesem Rekordsommer.**

Ab 7:00 Uhr versammeln sich mehr und mehr Frauen am Bahnhof Eschlikon. 13 sind genug – wir besteigen den Zug Richtung Winterthur. Dort kommt Martina dazu. Alle da! Weiter geht's über Zürich, Luzern bis Engelberg. **Eine lange Fahrt, die aber doch schnell vorbei ist.** Ein Verpflegungsnotfallsäckli wird verteilt, ein paar Mal dürfen wir umsteigen, dazwischen plaudern, tratschen, Weggli mit Brügeli essen und einen spritzigen Weissen trinken. Das tut gut – der Blick aus dem Fenster weniger. Denn eigentlich soll ich das Wort «Regen» überhaupt nicht verwenden in diesem Bericht! Ich werd's versuchen ... Obwohl «er» allgegenwärtig war!

**Engelberg soll ja wunderschön sein. Doch wir können es einfach nicht sehen. Für die 10 Minuten Laufstrecke vom Bahnhof zur Titlisbahn verpacken wir uns schon voll in wasserdichtes Gewand:** Hose, Jacke, Rucksacküberzug, Pelerine darüber, plus Knirps! Die Gondeln bringen uns bis Trübsee – jetzt brauchen wir einen Kaffee. Der See ist trüb, lädt nicht zur Bootsfahrt ein. Auf dem kurzen Marsch zur Jochpass-Sesselbahn fragen wir uns: «Fährt die überhaupt? Bei diesem Wetter? Wir sehen keine Sessel am Seil! Uuhhh?!?!» **Aber wir haben Glück und der Liftbetreiber lässt uns nach oben, obwohl Mittagspause ist.** Er ist ein ganz Flotter, Lieber! Auf dem Jochpass beginnt unsere Wanderung – vier Seen sollten wir sehen. Der Wanderweg führt hinunter über Wiesen, steil und weniger steil, Stock und Stein. Grosse Strecken in mehr oder weniger tiefem Wasser. Oder ist das der Bergbach auf Abwegen? Glück hat, wer wasserdichte Schuhe trägt. Die wenigsten haben sooo viel Glück.

**Anstatt, wie geplant, am Ufer des Engstlensees in der Sonne sitzend, mit den Füßen im Wasser zu picknicken, verpflegen wir uns im**

**Engstlenalp-Restaurant.** Einen Moment im Trockenen – wir geniessen es. Dann der Aufstieg zur Tannalp. **Überall Bäche, Sturzbäche, Wasserfälle. Der Nebel wird dichter,** aber der Weg ist noch gut erkennbar. Den Tannensee aber sehen wir nicht. Manche trinken den Apenzeller aus dem Notverrat – tut gut. Hier trennen sich unsere Wege. **Die Einen fahren mit dem Fruttli-Zug bis Distelboden und der Pendelbahn zum Bonistock.** Eigentlich sind sie zu spät, die Bahn hat keinen Betrieb mehr. Aber der freundliche Grossvater einer riesigen Familie (auch zu spät) bezahlt die Extrafahrt!

**Die Anderen machen sich auf die Suche nach dem Bergweg zum Bonistock – nicht ganz leicht zu finden im dicken Nebel.** Wir steigen höher und höher, die Sicht ist schlecht bis ganz weg. Pfadfinderfähigkeiten helfen, irgendwann ein Wegweiser: «Bonistock 15 min». Ha, nicht mehr weit! Wir laufen und laufen und laufen. Doch es kommt kein Berghaus! «Haben wir das verpasst?» Plötzlich aber stehen wir da vor. «Huch! Fast mit der Nasen angestossen ...»

Ein wunderschönes Lagerhaus mit freundlicher Bedienung, warmen Duschen, vielen alten Zeitungen zum Schuhe ausstopfen, geräumigen Zimmern, bequemen Matratzen, Kissen und Decken und vielen Haken und Platz zum Aufhängen, Ausbreiten, Verteilen der nassen Kleider und Sachen. Zum Nacht gibt's Schweinebauch – na ja – aber er schmeckt besser als vermutet. **Irgendwie sind alle müde, erschöpft von Kälte und Nässe, zugedeckt vom feinen Rotwein. Nach ein paar Runden UNO gibt's eine relativ frühe Bettruhe für Alte und Junge.**

Wir können ausschlafen. Frühstück erst um acht Uhr. **Wer vorher schon aus der Hütte geht hat eine wunderbare Aussicht auf die Bergspitzen rundum und das Nebelmeer im**

**Tal. Es gibt ein paar Fotos mit Sonne!** Als wir um 9:30 Uhr loslaufen hüllt uns aber sofort wieder Nebel ein. Den Wanderweg verpassen wir irgendwo, nehmen dafür die Talabfahrt-Skipiste – das geht auch. Unten am Melchsee guckt ab und zu die Sonne durch, ganz kurz – schnell, schnell ein paar Fotos machen. Die Gondel bringt uns von Melchsee-Frutt

nach Stöckalp und das Postauto nach Sarnen. Dort gibt's im Restaurant Jordan einen feinen Zmittag – Jede nimmt, was sie mag: Pizza gross oder Pizza klein, Frühlingsrollen, Salat... es schmeckt allen.

Gemütlich spazieren wir zurück zum Bahnhof und machen uns auf den Heimweg. Um gut halb sechs sollten wir in Eschlikon sein. **Ein übermotivierter Ehemann telefoniert schon eine Stunde zu früh vom Bahnhof: «Wo seid ihr?»** – Tja, wenn man nicht genau liest und nur halb hinschaut!? Wir kommen alle gesund und zufrieden an und der Abholdienst klappt auch vorzüglich.

Das wäre ein wirklich ganz tolles Wanderwochenende gewesen in einer echt wunderschönen Landschaft! Ich glaube: «Da müssen wir nochmals hin – bei schönem Wetter mit klarer Sicht und trockenen Füßen!»

**Ganz vielen Dank den Organisatorinnen Brigitte Krucker und Sandra Seiler.**

*Monika Huwiler*



**blickfang**  
Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch  
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri  
Unterdorf 5  
8363 Bichelsee  
Tel.: 071 971 41 29



Halo  
**Herbst!**

Wunderschön durch Herbst und Winter.  
Jetzt auf eine Pflege wechseln, die Ihre Haut gegen Wind, Kälte und UV-Strahlen schützt!



**M.Zuber Holzbau AG**

Dussnang Tel. 071 977 15 82  
Balterswil

- » Neu- und Umbauten
- » Holzkonstruktionen
- » Holzelementbau
- » Innenausbau
- » Dämmungen

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann

[www.zuber-holzbau.ch](http://www.zuber-holzbau.ch)



**Schwager**

**Bedachungen AG**

**Dach- und Fassadenbau**

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon  
071 977 15 67 | [www.schwagerag.ch](http://www.schwagerag.ch)

## Chrabelgruppe

# Suche nach neuem Logo geht weiter

Der monatliche Chrabeltreff sucht weiterhin mithilfe eines Malwettbewerbs ein neues Logo. Zudem werden derzeit eine Website und ein Facebook-Account gestaltet.

Leider haben uns für den laufenden Wettbewerb zum neuen Logo des Chrabeltreffs noch keine Einsendungen erreicht. Wir würden uns daher freuen, wenn doch noch einige Vorschläge eintreffen. Also: Lasst der Kreativität eurer Kinder freien Lauf! Es soll möglichst bunt, fröhlich und verspielt werden. **Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2018.** Hier nochmals die Vorgaben: **A4-Papier, möglichst farbig, Kinder von 0 bis 10 Jahren**, Beiträge einsenden an: Jessica Lombardi, Aadorferstrasse 8, 8362 Ifwil.

**Momentan beschäftigen wir uns mit dem Aufbau von einer eigenen Homepage** ([www.chrabeltreff.ch](http://www.chrabeltreff.ch)) und einer eigenen Facebook-Seite ([www.facebook.com/chrabeltreff](http://www.facebook.com/chrabeltreff)). Wir würden uns freuen, wenn ihr diese besucht



und ein «Like» dalasst. Falls wir noch Einsendungen fürs Logo erhalten wird der Wettbewerb auf beiden Domains aufgeschaltet.

**Achtung: Am 9. Oktober 2018 hat der Chrabeltreff Herbstferien.** *Chrabeltreff-Team*

## Jugendtreff GROOVY

# Der Herbst bringt mehr Leben ins GROOVY

Am 28. September fand im Jugendtreff GROOVY ein Töggeli- und Ping-Pong-Turnier statt, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab. Generell kommen jetzt im Herbst wieder mehr Jugendliche in den Treff.



Der Start nach den Sommerferien im GROOVY verlief eher ruhig. Aber jetzt, da es am Abend wieder kühler und schneller dunkler wird, kommen die Jugendlichen wieder vermehrt in den Jugendtreff. Auch ein paar neue Gesichter haben sich bereits blicken lassen. Die grösseren Teenager aus der zweiten und dritten Oberstufe verweilen gerne bis zum Schluss und die neuen 1.-Oberstüfler kommen gerne einfach kurz vorbei. Ungestörte Gespräche führen, Ping Pong spielen oder etwas Günstiges vom Kiosk konsumieren. Sich ein bisschen fühlen wie die «Grossen» im Ausgang.

**Wir freuen uns auf viele Besucher. Sei auch DU neugierig und schau vorbei bei uns im GROOVY.** *Die Jugendtreffleiterinnen Andrea & Monika*

*Das GROOVY ist jeweils am Mittwoch von 19 bis 21 Uhr sowie am Freitag von 19 bis 22 Uhr geöffnet. In den Schulferien ist das GROOVY geschlossen.*



*Chasper Gmünder entthronte Titelverteidiger Remo Beerli.*



*Nathali Furrer wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und verlor nicht einen einzigen Satz.*

Tennisclub Bichelsee-Balterswil

## Spannende Clubmeisterschaft ausgefochten

Bei der Clubmeisterschaft 2018 des Tennisclubs Bichelsee-Balterswil setzten sich mit Nathalie Forrer bei den Damen und Fernando Caruso bei den Senioren zwei altbekannte Figuren durch. Bei den Herren holte Chasper Gmünder erstmals den Titel.

Bei der diesjährigen Austragung des Clubturniers hatten Spieler und Zuschauer für einmal mit **garstigen Wetterverhältnissen** zu kämpfen. Vor allem der Samstag des Finalwochenendes war sehr verregnet. Solange es die Platzverhältnisse aber zuliesse, kämpften sich die Akteure tapfer durch den starken Nieselregen und zeigten trotz allem attraktives Tennis. Wohl auch deshalb liess es sich eine kleine

aber feine Fangemeinde nicht vom Wetter abschrecken und sorgte trotz der ungemütlichen Verhältnisse für **tolle Clubturnier-Atmosphäre**.

### Forrer ohne Satzverlust

Bei den Damen gewann Nathalie Forrer nach 2016 ihren zweiten Titel bei den Clubmeisterschaften des TCBB. Dieses Jahr ging sie als klare Favoritin ins Turnier und wurde dieser

Rolle souverän gerecht: Kein Satzverlust! Ein **Spaziergang war ihr Sieg trotzdem nicht, denn sowohl Nina Züllig im Halbfinale als auch Séverine Münger im Finale waren jeweils im zweiten Satz sehr nahe am Satzgewinn**. Forrer bewies aber in beiden Spielen Nervenstärke und holte sich den Titel am Ende verdient.

### Gmünder entthront Titelverteidiger

Bei den Herren lag dieses Jahr die Favoritenrolle beim Trio Julian Lindenmann, Chasper Gmünder und Remo Beerli. Die drei machten am Ende den Titel tatsächlich unter sich aus. **Im spannenden Halbfinale zwischen Lindenmann und Gmünder, das aufgrund einer Regenpause an zwei Tagen ausgetragen wurde, setzte sich mit Gmünder der konstantere**

**Spieler in drei attraktiven Sätzen durch**. Im Finale traf Gmünder auf Titelverteidiger Remo Beerli, der seinerseits dank einem Zwei-Satz-Sieg gegen Ramón Huldi das Endspiel erreicht hatte. Dort fand zunächst der Titelverteidiger in den langen Grundlinienduellen die richtigen Lösungen und so ging der erste Satz an Beerli. In der Folge reduzierte Gmünder allerdings seine Fehlerquote, dominierte die zweite Spielhälfte und gewann am Ende ebenso deutlich wie verdient mit 4:6, 6:0, 6:0.

### Caruso zum sechsten Mal

Bei den Senioren war Titelverteidiger **Fernando Caruso wie jedes Jahr der Spieler, den es zu schlagen galt**. Nach einem Sieg im Halbfinale gegen Jonny Dietrich stand er im Finale Alex Blöchliger gegenüber, der sich seinerseits gegen Walti Furer im Halbfinale durchgesetzt hatte. **Blöchliger machte dem Seriensieger das Leben sehr schwer und schnupperte an seinem ersten Clubmeistertitel. Am Ende gewann Caruso aber knapp in drei Sätzen** und sicherte sich so den sechsten Titel in Serie bei den Senioren. *Remo Beerli*



# M. HUBMANN

## Zimmerei

- Umbauten
- Liefern und montieren von Fenstern
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

## Bauschreinerei

- Neubauten
- Isolationen

## Treppenbau

8363 Bichelsee    Hauptstrasse 21    ☎ 071 - 971 11 53



Grosse Galerie auf [www.bau-fair.ch](http://www.bau-fair.ch)

# Bau Fair

Planung,  
Neubau, Umbau,  
Sanierung und  
Renovation

Installation  
von Photovoltaik-  
Anlagen

Dominik Müller

Bau Fair GmbH  
Niederhofen 19  
8363 Bichelsee  
071 970 06 35  
079 282 90 82  
info@bau-fair.ch



DTV Balterswil, Damen 1

## Eine Turnfahrt wie zwei Tage Sommerferien

Am 8. und 9. September gingen die «Damen 1» des DTV Balterswil auf grosse Turnfahrt. Diese bot jede Menge Abwechslung und Action.

Anfang September trafen sich die Damen 1 des DTV Balterswil zur alljährlichen Turnfahrt. Los ging's am Samstagmorgen um neun Uhr in Balterswil, von wo aus man zum Bahnhof nach Eschlikon marschierte. Der Zug brachte die Truppe weiter nach Flawil in die Schoggifabrik Maestrani, wo jede Teilnehmerin in den Genuss kam, eine eigene Schoggitafel giessen und verzieren zu dürfen. Auf dem Rundgang erhielten sie viele Infos zur Fabrik und zur Herstellung der Schokolade. Natürlich konnten die Damen auch reichlich viele Sorten degustieren.

Nach diesem süssen «Znüni» ging es mit dem Zug, in dem der Lunch gegessen wurde, nach St. Magrethen. Dort warteten eine grosse Halle, acht Bubble Soccers und viel Spass auf die jungen Ladies. Rund eine Stunde wurde «Fussball der anderen Art» gespielt, viel gerammt und gelacht. Schnell merkten alle, dass Fussball nicht zu den Stärken einer Turnerin gehört: Mit den Soccer-Bällen lässt sich nämlich doch auch anderes anstellen, beispielsweise Vorwärtsrollen oder ein Handstand. Manche schafften sogar eine Rückwärtsrolle!



Coiffeur & mehr...

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Mobil: 078 662 74 68

E-Mail: chic66.weber@gmail.com

*Gesamtberatung  
für mehr*

- ✓ *Lebensqualität*
- ✓ *Schönheit*
- ✓ *Vitalität & Energie*
- ✓ *Körperwohlgefühl*

*Neugierig? Ich freue mich auf Sie!*



Ausgewert und mit dem guten Gewissen, die viele Schokolade vom Morgen wieder verbrannt zu haben, machte sich die Turnschar auf den Weg zu ihrem Übernachtungsplatz – und quartierte sich in drei Mobilehomes auf dem wunderschönen Campingplatz in Egnach ein. Den herrlichen Spätsommerabend nutzten einige für ein Bad bei Sonnenuntergang. Oder sollte man eher sagen: ein Kneipp-Bad? Der Wasserstand des Bodensees reichte nämlich fast nicht, um zu schwimmen. Der viele Sumpf indes war sehr wohltuend für die Füsse ...

Bei einem gemütlichen Pizza-Plausch auf der Veranda wurde es Nacht und das Camping-Feeling war bei einem Gläschen Wein und freundschaftlichen Gesprächen perfekt.

Beim nächsten Morgentau gab es ein ausgiebiges Frühstück mit Zopf, Aufschnitt, Käse, Kaf-

fee und – natürlich – Nutella. Diese morgendliche Stärkung wurde später auch gebraucht, da die Frauen danach über die Schweizer Grenze reisten und vom Bahnhof Konstanz aus rund 45 Minuten dem Seeufer entlang liefen. Beim Strandbad Hörnle wartete dann ein feiner Zmittag auf die Turnerinnen.

Die Sonne schien unablässig und die Temperaturen befanden sich längst über 25 Grad. Umso mehr freute sich die Gruppe, als bekanntgegeben wurde, dass der nächste Programmpunkt Stand-Up-Paddeln ist.

Sechzehn Boards und Paddles glitten aufs Wasser. Die Frauen genossen die Wärme, den See, und das Freiheitsgefühl. Zwei Tage gefüllt mit viel Action, Sonne und guter Gesellschaft – es fühlte sich wahrhaft an wie zwei Tage Sommerferien.

Anika Moser



TSV Bichelsee

## Wasserskifahren auf der Turnerreise

Am 1. und 2. September verbrachten 26 Turner des TSV Bichelsee zwei Tage in der Westschweiz. Neben sportlichen Aktivitäten wurden wir auch sprachlich gefordert.

Ausgerüstet mit Sennenhemd, Wanderstock und Haaraff führen wir mit dem Zug nach Neuenburg. **Während der Fahrt mussten sportliche Aufgaben im Zug gelöst werden.** Es machte sich zum ersten Mal bemerkbar, wer unter Druck Höchstleistungen erbringen konnte.

**In Neuenburg standen Swing-Golf und Foot-Golf auf dem Programm. Da die Instruktion auf Französisch war, konnte man die Regeln nach Lust und Laune anpassen.** Die Bälle flogen ziemlich gut, wenn auch in alle Richtungen. Nach einer kurzen Wanderung führen wir mit dem Schiff gemütlich nach Estavayer-le-Lac.

Neben Sport hatte auch Kultur Platz auf der Reise. **Am Celtic-Spirit-Festival genossen wir den Abend und feierten bis tief in die Nacht.**

**Am Sonntagmorgen stand Wasserskifahren auf dem Programm.** Da die Instruktion beim Skifahren diesmal auf Englisch war, gab es bei gewissen Personen wieder Spielraum, wie die Regeln zu interpretieren sind. Die meisten Turner flogen irgendwann einmal ins Wasser. Mit einem Boot wurden alle gekenterten Wasserserratten wieder eingesammelt und vor dem Ertrinken gerettet. Mit viel Übung gelang es schliesslich allen, mindestens eine Runde zu fahren. **Es war ein Riesenspass – für die Teilnehmer ebenso wie für die Zuschauer!**

Mit dem Zug führen wir auf direktem Weg in unsere Heimat zurück. Etwas müde aber voller Freude konnten wir auf ein wunderschönes Wochenende zurückblicken. *Daniel Preisig*



**KOLTECH**  
ELEKTROBERATUNGEN

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationskontrollen
- Geräteprüfungen
- Elektroberatungen / Elektroplanungen

Koltech Elektroberatungen GmbH  
Stoffelwies 3 / 8362 Balterswil  
T 078 820 97 29 / [www.elektroberatungen.ch](http://www.elektroberatungen.ch)

Jugi Balterswil

## Gelungene Jugireise trotz regnerischem Wetter

In diesem wunderbaren Sommer erwischte die Jugi Balterswil für ihre Turnfahrt leider genau jenes Wochenende Anfang September, an welchem das Wetter nicht ganz mitspielte. Trotzdem wurde es ein absolut tolle Sache.

Mehr als 30 Kinder reisten mit ihren Begleitpersonen nach Rapperswil. Im Kinderzoo wurden sie in Gruppen auf die Reise geschickt, um einige originelle Fotos zu schiessen. Auch die Seelöwen-Show durfte natürlich nicht fehlen. Bei der anschliessenden Schifffahrt auf dem Zürichsee war man unter Dach und konnte die schöne Umgebung geniessen.

Für die kleinen Jugikinder ging es danach wieder zurück in den Hinterthurgau. Die grossen Knaben und Mädchen setzten ihren Wochenendausflug fort – und zwar im Atzmänniggebiet. Die (kühle) Nacht wurde in den mitgebrachten Zelten verbracht und am Sonntag vergnügte man sich beim Wandern und im Seilpark. Die Stimmung war ungeachtet der schlechten Witterung über das ganze Wochenende super und so vergnügten sich Klein und Gross gemeinsam wunderbar. *Marius Stark*



*Die Mitglieder der Jugi Balterswil und ihre Betreuer/innen hatten trotz regnerischem Wetter bei der diesjährigen Turnreise sehr viel Spass. Bei der Schifffahrt und Im Kinderzoo ebenso wie beim Bräteln, beim Zelten und im Seilpark im Atzmänniggebiet.*





# MENSCHEN



Sportskanonen aus der Gemeinde zum Ersten

## DSM-Titel für BMX Sidecar Team Martin

Michael und Ruben Martin aus Balterswil holten sich den Deutschschweizer Meistertitel in der Kategorie BMX Sidecar. Dabei hatten sie erst vor gut einem Jahr überhaupt erstmals ein entsprechendes Gefährt gesehen.

Vor fast genau einem Jahr, im Herbst 2017, waren Michael und Ruben Martin aus Balterswil an einem BMX-Rennen in Winterthur als Zuschauer dabei. Neben den üblichen BMX-Velos gab es dort ein sehr ausgefallenes Gefährt zu sehen: Ein BMX-Velo mit Seitenwagen!

Dieses begeisterte Vater Martin ebenso wie Sohn Ruben – und ging beiden nicht mehr aus dem Sinn. So kamen sie auf eine Idee. Und wer Michael Martin kennt, als pffiffigen Tüftler und leidenschaftlichen Werker, der ahnt schon, was geschah: Aus einer «e chli schpinnerten Idee» wurde Ernst! **Denn weil man ein BMX-Velo mit Seitenwagen nicht mal so einfach im Laden kaufen kann, beschloss Michael kurzerhand: «So ein Ding baue ich uns selber!»** Ein BMX-Veloraahmen diente als Basis. Der wurde sandgestrahlt, mit gebogenen Stahlrohren verschweisst und am Ende grasgrün lackiert.

**Probefahrten auf der Quartierstrasse**  
Die erste Probefahrt wurde auf der Quartierstrasse durchgeführt. Dabei zeigte sich schnell:

**Die Fahrt in einem solchen Gefährt mit einem Beifahrer ist nicht zu unterschätzen!**

Also trainierten Vater und Sohn fleissig mit dem grünen Vehikel mit der Startnummer «77» auf der neuen BMX-Bahn in Weinfeldten.

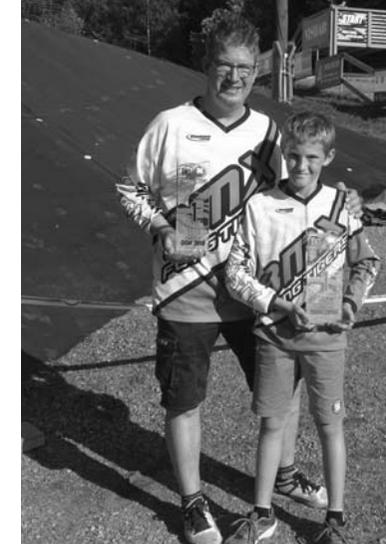
### Erstes Rennen im April 2018

Am 21. April 2018 war es dann endlich soweit! In Goldach stand **das erste Rennen der Deutschschweizer Meisterschaft** auf dem Programm. Es war schnell klar, dass es für die beiden Anfänger nicht einfach werden würde. Die Gegner gaben richtig «Vollgas». Doch das Team Martin hielt dagegen – und wurde mit Platz 4 für seinen Durchhaltewillen belohnt.

**In unzähligen Trainings- und Versuchsfahrten tüftelten Michael und Ruben an Verbesserungen, vor allem der Übersetzung.** Als die optimale Lösung gefunden war, ging es flott voran – auf der Piste und im Ranking der Deutschschweizer Meisterschaft. **Das Duo aus Balterswil siegte bei diversen Rennen. In Zug, in Winterthur, in Emmental und in Littau.**



Michael und Ruben Martin mit ihrem grasgrünen BMX-Sidecar ...



... und mit den Siegerepokalen.



Beim Rennen in Bludenz nur auf zwei Rädern ...



... und beim Rennen in Littau im harten Inflight.

### Showdown im allerletzten Lauf

Im letzten von gesamthaft neun Rennen lag in der Gesamtwertung nur noch das Team Geser von BMX Club Littau vor dem Team Martin. **Doch es war klar: Mit einem Sieg kann der Titel noch erobert werden!** Allerdings fand der letzte Lauf ausgerechnet auf der Heimstrecke der Littauer statt. Es musste also einfach alles stimmen, wenn der Tagessieg – und mit ihm der Gesamtsieg – Realität werden sollte.

**Nach dem ersten Lauf aber sah es schlecht aus: Die Lokalmatadore fuhren als Erste über die Ziellinie.** Doch das Duo Martin gab nicht auf, attackierte und gewann den zweiten Lauf. **Somit herrschte zwischen den beiden besten Teams des Cups vor dem letzten, alles entscheidenden Lauf Punktegleichstand.** Entsprechend gross war die Spannung vor dem

letzten Lauf – bei den Akteuren ebenso wie bei Zuschauern und Fans. Team Geser nahm in der ersten Kurve die innere Bahn, den Martins blieb nur der längere Weg aussen herum. **Doch damit konnten diese auch den vollen Speed auf die weitere Strecke hinaus mitnehmen. Und das zahlte sich aus:** Das Duo Martin erwischte die letzten 200 Meter, auf denen zwei Steilwandkurven und ein «Wellenbrett» bezwungen werden müssen, optimal – und holte sich knapp aber verdient den Tagessieg.

**An der nachfolgenden Siegerehrung wurde das Vater-Sohn-Team dann zum «Deutschschweizer Meister in der Kategorie BMX Sidecar» gekürt.** Ein toller Erfolg!

Ausruhen können sich Michael und Ruben Martin nun aber nicht. **Denn für die Saison 2019 gilt es, den Titel zu verteidigen!** Red.



Sportskanonen aus der Gemeinde zum Zweiten

## Neun Jungs am VOLG-Dorfturnier 2018

Am 16. September 2018 fand in Kirchberg eines von fünf Turnieren der VOLG-Dorfturnier-Serie statt. Unter den 18 antretenden Mannschaften aus dem Raum Ostschweiz/Graubünden befand sich auch ein Team aus Balterswil.

Als 2017 im VOLG Flyer für die VOLG-Dorfturnier-Serie auflagen, entschieden einige interessierte Jugendliche aus der Gemeinde: «Da machen wir mit!» Pech nur, dass die hurtig aufgestellte Mannschaft bereits zu spät dran war. Der Anmeldeschluss war vorbei.

**Doch weil aufgeschoben nicht aufgehoben ist, achteten die Jungs, übrigens alle Jahrgang 2005 bis 2007, dieses Jahr besser auf den Terminplan.** Sie bildeten schon im zeitigen Frühjahr eine Mannschaft, bestehend aus neun Jungs, und meldeten sich sogleich – und damit mehr als rechtzeitig – für das vierte Turnier der diesjährigen Serie in Kirchberg SG an.

Als Teamcoach fungierte Claudia Klaus und als Trainer konnten die Jugendlichen Michael Martin aus Balterswil gewinnen. Der ging sogleich ans Werk und startete mit «seinen Jungs» das Fussballtraining. Von da an ging es «rund» auf dem Fussballfeld. **Alle gingen mit voller Motivation zur Sache, hatten enorm viel Spass und boten reichlich Action auf dem Platz.** Michi koordinierte das Training und gab den Jungs taktische und technische Tipps, brachte ihnen so manchen Trick bei.

Am 16. September 2018 dann endlich stand das Turnier im Terminplan. **Bei herrlichem Wetter ging es in Kirchberg um die Wurst – gegen 17 weitere Mannschaften** (2 Altersgruppen) aus dem Raum Ostschweiz/Graubünden.

**Die Jungs aus unserer Gemeinde gaben ihr Bestes und zeigten spannende Spiele.** Sogar die Grossmutter eines Spielers war beeindruckt und meinte: «Ich hätte ja nie gedacht, dass diese Spiele so spannend werden würden». Doch nicht nur den Teams, auch den Organisatoren muss ein Kompliment ausgesprochen werden: **Alles war durch und durch super organisiert.**

Am Ende belegte die Balterswiler Mannschaft in ihrer Altersklasse Rang 7. Das sorgte für zufriedene Gesichter – vor allem auch, weil es dem Team gelungen war, drei Spiele zu gewinnen, und zwar jeweils ohne Gegentreffer.

Wer mehr erfahren will, sollte die **Website [www.volg-dorfturnier.ch](http://www.volg-dorfturnier.ch)** besuchen. Dort gibt es viele Infos und auch zahlreiche Impressionen. **Der Dank gilt allen Spielern, dem Trainer und dem Teamcoach.** Vielleicht tritt die Mannschaft 2019 wieder an! *Redaktion*

Lebensträume

## Fünf Jahre Kosmetikstudio «blickfang»

Seit 2013 sorgt Judith Andri in ihrem Kosmetikstudio «blickfang» im Unterdorf 5 in Bichelsee dafür, dass ihre Kundinnen und Kunden hervorragend aussehen und sich ihre Schönheit bewahren. Am 31. August feierte sie 5-Jahre-Jubiläum.

Strahlend schön präsentierten sich am letzten Tag im August nur die Menschen, die in grosser Schar zum 5-Jahre-Jubiläum von Judith Andri strömten. Das Wetter indes zeigte sich just an diesem Tag von seiner garstigsten Seite. Es war bitterkalt und nass. **Der fröhlichen Stimmung aber tat dies keinen Abbruch.** Im beheizten Festzelt herrschte reges Treiben. Es wurden Getränke gereicht und die Gäste labten sich an feinen Leckereien.

**Mittendrin im Getümmel, mit strahlendem Lächeln, vor Aufregung und Freude geröteten Wangen und aufgestellt wie man sie kennt, stand Judith Andri.** Sie erfüllte sich 2013 mit der Einrichtung ihres eigenen Kosmetikstudios einen Lebenstraum. Heute gehören Kundinnen und Kunden jeden Alters aus nah und fern zu ihrem Kundenstamm. **Nicht zuletzt, weil die gelernte Kosmetikerin und Make-up-Visagistin ihre Angebotspalette in den letzten fünf Jahren stetig perfektioniert und ausgebaut hat.** Diese reicht von Gesichtsbehandlungen wie etwa Anti Aging, Bio Face Lifting und Aknetherapie über Pedicure und Manicure bis hin zu Wimpern und Augenbrauen färben, Haarentfernung und Make up für den besonderen Anlass.

Am Festtag griff sie für einmal nicht selbst zu den Behandlungsutensilien. **Vielmehr sorgte Tochter Seraina, die jüngst ebenfalls die Ausbildung zur Make-up-Visagistin abgeschlossen hat, für die positive Veränderung des Aussehens interessierter Besucherinnen.**

Für Kontinuität bei Blickfang-Kosmetik ist also gesorgt. **Und wer am 31. August keine Zeit hatte, kann auch jetzt noch seine Neugierde befriedigen.** Judith Andri freut sich über alle die vorbeikommen und sich für ihre Tätigkeit interessieren. Mehr Infos finden Sie auf [www.blickfang-kosmetik.ch](http://www.blickfang-kosmetik.ch). *Redaktion*



Judith Andri war zu Recht in bester Feierlaune.



Tochter Seraina ist nun Make-up-Visagistin.

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen  
• Boilerentkalkungen  
• Reparatur-Service  
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG  
Sanitär • Heizungen  
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



 **FISCHER**   
CARROSSERIE-LACKIERCENTER

Oliver Fischer  
Gewerbestrasse 4, 8363 Bichelsee  
Mail: info@fischerlackiercenter.ch  
Tel.: 071 971 33 22 www.fischerlackiercenter.ch

- Lackierkabinen für Grossfahrzeuge bis 20 m
- Elastomer-Beschichtungen für perfekten Schutz
- Reparaturen und Lackierungen aller Fahrzeuge
- Restauration und Aufbereitung von Oldtimern



Bahnhofstrasse 22a  
8360 Eschlikon  
071 971 16 16

Unterdorf 3  
8363 Bichelsee  
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

# VERANSTALTUNGEN



Traditionen pflegen

## Adventsfenster: Wer ist 2018 mit dabei?

Das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Vorweihnachtszeit hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Wer dieses Jahr bei den Adventsfenstern mitmachen will, soll sich bitte bis spätestens 26. Oktober 2018 beim OK melden!

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist bis Weihnachten, so beginnen doch viele Planungen für das grosse Fest jetzt im zeitigen Herbst. So auch für die Adventsfenster 2018, welche wieder gesamthaft 48 Fenster in allen Gemeindeteilen schmücken und eventuell auch zum gemütlichen Beisammensein einladen werden. Zum Mitmachen bei den Adventsfenstern sind einmal mehr alle Einwohner/innen unserer Gemeinde eingeladen.

### So funktioniert es

Wer bei den Adventsfenstern mitmachen will, muss drei Dinge erledigen:

1. Sich bis spätestens 26. Oktober 2018 beim OK (siehe weiter unten) anmelden
2. Ein vom öffentlichen Raum her gut einsehbares Adventsfenster, den Hauseingang oder den Balkon etc. weihnachtlich schmücken
3. Das Adventsfenster vom zugeteilten Öffnungstag an bis und mit zum 2. Januar 2019 täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchten.

An all diesen Tagen kann mit einer brennenden Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen werden. Dabei sind ein Glas Glühwein oder Punsch sowie einige Nüsse völlig ausreichend.

### Anmeldungen

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 26. Oktober 2018 an, und zwar:

- für Bichelsee, Höfli, Niederhofen, Pürg bei Mirjam Graf, Tel. 071 971 16 69, oder bei Anita Gadiant, Tel. 078 739 05 36.
- für Balterswil, Ifwil, Itaslen, Loh bei Martina Flammer, Tel. 079 392 87 83, oder Sabina Zuber, Tel. 079 727 67 58.

Der Adventsfensterplan wird in der nächsten NBB publiziert. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder je 24 Fenster bestaunt werden könnten. Das OK freut sich daher auf ein möglichst zahlreiches Engagement! Redaktion



Bernerverein Aadorf 

# UNTERHALTUNGS- ABEND

**Samstag, 27. Oktober 2018  
im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf**

**Motto:** «Öpis Neus»  
 Programmbeginn: 20.00 Uhr  
 Saalöffnung/Festwirtschaft/Küche: ab 18.30 Uhr

Eintritt: Fr. 12.–  
 mit Freiprogramm Fr. 8.–

Mitwirkende:  
 – Jodelchörli Murgtal  
 – Jodlerduett 5 vor Zwöufi  
 – Bambus Pans  
 – Tanz mit Echo vom Lizä

**Grosse Tombola mit tollen Preisen**



Kultureller und kulinarischer Abend des Jodelchörli Murgtal

## Eine tolle Überraschung ist garantiert

«Öpis Neus»! So heisst das Motto unseres diesjährigen Unterhaltungsabends. Wie immer so richtig schweizerisch, lustig, urchig, einfach gemütlich. Das Motto verspricht eine Überraschung an unsere Gäste.

Sie können sich jetzt schon fragen, was das sein könnte. Was sicherlich bleibt, ist ein aufgestelltes Jodelchörli Murgtal mit einem persönlichen und motivierenden Abend. Es sind die Lieder aus dem Leben des Alltags, sie berühren das Herz und das Gemüt. Geniessen und entspannen Sie sich bei gemeinsamen kameradschaftlichen Stunden und Minuten.

«Im Usgang» kann man viel erleben, aber auch viel erzählen. Ob «Ledig» oder verheiratet, vielleicht ist es nicht immer ein Genuss. Da geht Sie oder Er auch manchmal «Di Wäg» und stellt sich die Frage: «War das der Richtige?» Vielleicht macht man sich diese Gedanken bei einer «Bärgandacht» oder auch als «Tanzzapfe-Sammler» hier im Hinterthurgau. Wir verabschieden uns mit dem «Abschiedsjuitz». Bei manchen Jodlerkolleginnen und -kollegen ist bisweilen der Ausgang fast so wichtig wie die Gesangsproben und sie denken schon «Am Jodlertisch».

Neue und urchige Gesangsvorträge für jeden Geschmack können Sie mit uns gemein-

sam geniessen. Wiederum hat unsere Dirigentin, Brigitte Müggler, viel Zeit investiert und mit uns die Lieder einstudiert. Kennt jemand das Jodlerduett «5 vor Zwöufli» oder die «Bambus Pans»? Auf diesen Leckerbissen dürfen Sie sich freuen.

Wer das Tanzbein schwingen möchte, kann dies anschliessend an das Programm mit dem «Echo vom Lizä». Wir heissen Sie recht herzlich willkommen zu unserem Jodelunterhaltungsabend. Für einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Abend ist ganz bestimmt gesorgt.

**Die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr und so gleich verwöhnt Sie die Festwirtschaft mit Speis und Trank, selbst das Dessert darf nicht fehlen.**

Nehmen Sie sich die Zeit und begleiten Sie uns bei «Öpis Neus» am kulturellen und kulinarischen Abend des Jodelchörli Murgtal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am verlängerten Samstag, 27. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Gemeinde-/Kulturzentrum in Aadorf. JCM



FAMILIENVEREIN  
BICHELSEE BALTERSWIL

## Bring- und Hol-Tag 2018

**Samstag, 27. Oktober, 10 – 14 Uhr, Schulhaus Lützelburg**

Anlieferung der Waren am Vormittag von 9:30 bis 12:00 Uhr

*Angenommen wird, was sauber und funktionstüchtig ist. Die Ware wird kontrolliert.*

*Nicht angenommen werden: Matratzen, Bettzeug, Kleider, Pneus, Defektes.*

*Kosten: CHF 5.– pro Anlieferung (Nichtmitglieder: CHF 7.–)*

**Der Familienverein führt eine Festwirtschaft!**

**Händler sind erst ab 13 Uhr erwünscht; Fehlbare werden vom Platz verwiesen!**

## Eltern-Kind-Spielabend

Für Kinder ab KIGA – 6. Klasse in Begleitung ihrer Eltern,  
Grosseltern und Paten, am



**Freitag, 26. Oktober, 18.30 – 20.30 Uhr**

Gemeinsam Spass haben, Teit verbringen, etwas erleben. Wir zeigen Ihnen gerne  
zahlreiche Spiele, die jeden verregneten Sonntag zu einem Tag voller Freude ma-  
chen! Nehmen sie sich die Zeit und kommen auch Sie zu diesem El-Ki-Spielabend

S' Ludo-Team freut sich sehr auf Euch!

Eingang Nordseite Rietwies-Schulhaus

Mehr Infos auf [www.ludobichelseebalterswil.ch](http://www.ludobichelseebalterswil.ch)



FAMILIENVEREIN  
BICHELSEE BALTERSWIL

## Führung im Kinderspital SG

Erleben Sie spannende Einblicke ins **Kinderspital St. Gallen**. Die Führung bietet  
die Möglichkeit, in den Alltag dieser besonderen Umgebung hineinzuschnuppern.  
Zudem kann es auch eine spielerische Gelegenheit für Kinder und Jugendliche sein,  
um sich auf einen notfallmässigen oder geplanten Spitalaufenthalt vorzubereiten.

**Wer:** Kinder ab 5 Jahren

**Wann:** **Mittwoch, 14. November 2018, 13:30 – 15:45 Uhr**

**Treffpunkt:** Haupteingang Kinderspital St. Gallen (Claudiusstr. 6), um 13:30 Uhr

**Kosten:** CHF 2.– pro Kind (CHF 4.– für Nichtmitglieder)  
*Das Geld wird dem Kinderspital St. Gallen geschenkt!*

**Anmeldung:** **bis 31. Oktober 18 auf der Website [www.familienvereinbiba.ch](http://www.familienvereinbiba.ch)**  
*(Beschränkte Teilnehmerzahl; daher schnell anmelden!)*

**Wichtige Info:** Die Parkplätze beim Kinderspital sind beschränkt,  
eine Alternative bietet sich im Silberturm

**Wir freuen uns auf euch und die spannende Führung!**

**Das OK-Team**

**Herzliche Einladung  
zum  
Seniorenachmittag in der Traberturnhalle Bichelsee  
Freitag, 26. Oktober 2018  
14.00 Uhr**



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
PRO SENECTUTE THURGAU

**Bildervortrag mit Samuel Hügli: «Berge der Sehnsucht»**

Samuel Hügli, der Autor des bekannten Buches «Alle Viertausender der  
Schweiz» wird uns mit seinen Ausführungen in den «Vorhof des  
Paradieses» entführen, wie er die Berge gerne nennt. Mit lebendigen  
und sehr persönlichen Worten, ergänzt durch wunderschöne Bilder,  
beschreibt er die Schönheiten und die Herausforderungen von  
Hochtouren in den Alpen und fesselt damit in gleicher Weise erfahrene  
Alpinisten und auch Laien.

Das Ganze wird umrahmt durch die Flötengruppe Hacaflö.  
Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

**Anmeldung bis Freitag, 19. Oktober 2018 an:**

Bruno Flater, Haldenstrasse 16, 8362 Balterswil Tel. 071 971 14 20

Mail: [b.flater@bluewin.ch](mailto:b.flater@bluewin.ch)



.....  
Anmeldung Seniorenachmittag vom Freitag, 20. Oktober 2018

Name: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

**GAMENIGHT**  
lasst die Spiele beginnen

Vorverkauf nur über Ticketportal  
[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)  
Eintritt CHF 15.-

Türöffnung  
Freitag/Samstag 18.30 Uhr  
Sonntag 13.00 Uhr

**TURNUNTERHALTUNG BALTERSWIL**  
**9.-11. NOVEMBER 2018**

ALTER **0+** | 1000 SPIELER | OLDIE-BAR | BAR | FEST-WIRTSCHAFT | TOMBOLA

## Turnunterhaltung 2018

# Gamenight – lasst die Spiele beginnen

Das Ende der lauen Sommernächte läutet den Beginn der kalten Monate ein. Passend zu den kürzer werdenden Tagen findet am Wochenende vom 9. bis 11. November die Turnunterhaltung 2018 der turnenden Vereine Balterswil statt. Die Veranstaltung in der Lützelmurghalle steht unter dem Motto «Gamenight – lasst die Spiele beginnen».

Brettspiele! Wer kennt die Klassiker nicht? Sind diese doch die altbewährten Begleiter durch die dunklen Winterabende.

Die turnenden Vereine Balterswil haben daher die diesjährige Turnunterhaltung, die vom 9. bis 11. November in der Lützelmurghalle stattfinden wird, unter das Motto «Gamenight – lasst die Spiele beginnen» gestellt.

An den drei Abenden erwarten dich akrobatische Einlagen, tänzerische Leckerbissen und viele weitere turnerische Höhepunkte. Lass dich durch die verzauberte Brettspielwelt des Monopolys durch den Abend leiten – und ver-

bringe ihn in der Lützelmurghalle. Gemeinsam mit Freunden und Familie, zusammen mit den turnenden Vereinen Balterswil.

Wie schon vor zwei Jahren findet der Vorverkauf der Eintrittskarten wieder über das Ticketportal [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) unter «Turnunterhaltung Balterswil» statt. Deswegen besorge dir noch heute die Möglichkeit, die Brettspielwelt am zweiten Wochenende im November von einer einmaligen, begeisterten Seite zu erleben!

Die turnenden Vereine Balterswil freuen sich auf dich!  
OK Turnunterhaltung

**Vorverkauf über das Ticketportal**  
**[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) unter «Turnunterhaltung Balterswil»**

Personen, die über keinen Internetanschluss verfügen, bieten wir die Möglichkeit, sich Ihren Platz mit untenstehendem Talon zu sichern.

## Sitzplatzreservation für die Turnunterhaltung 2018

- |   |                      |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Freitag, 9. November 2018  | Anzahl Plätze: _____ |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 10. November 2018 | Anzahl Plätze: _____ |
| <input type="checkbox"/> Sonntag, 11. November 2018 | Anzahl Plätze: _____ |

**Preis pro Ticket: CHF 15.–** (Sonntag: Eintritt gratis, mit Kollekte)

*Die Tickets müssen bis spätestens 19:30 Uhr an der Abendkasse bezahlt und abgeholt werden.*

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie den Talon **bis 29. Oktober 2018** an folgende Adresse:  
**Riccarda Thalmann, Stickereistrasse 3, 8362 Balterswil**



**Metzgete im Loh**  
Wirtschaft zur Morgensonne  
Im Loh 8 8362 Balterswil

<b>Donnerstag</b>	<b>18.10.18</b>	<b>ab 17:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>19.10.18</b>	<b>ab 17:00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>20.10.18</b>	<b>ab 12:00 Uhr</b>

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Reservation unter: 071 971 16 44**  
[www.wirtschaft-zur-morgensonne.com](http://www.wirtschaft-zur-morgensonne.com)




*Frisch im Milchküslü vom*



**Buure-Metzgete**



**4. - 6. Oktober 2018**  
Do/Fr/Sa ab 17.<sup>00</sup> Uhr  
Sa auch 11.<sup>30</sup>-14.<sup>00</sup> Uhr



*Familie Schwager*  
Aadorferstrasse 1  
8362 Ifwil

*Familie Schwager*  
Aadorferstrasse 1  
8362 Ifwil (Balterswil)  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

- Milch ab Automat
- Freilandeier
- Buure-Speck

**Vollmond-Treff, Mittwoch, 24. Oktober 2018**



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee  
Offen : **ab 20.00 Uhr bis ....**  
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil,  
[www.hvbb.ch](http://www.hvbb.ch)

**Nächster Vollmond-Treff: Freitag, 23. November 2018.**

Das Vollmondbar-Team freut sich auf Ihren Besuch!  
Wollen Sie gerne Mitglied im Historischen Verein werden?  
Dann melden Sie sich bitte beim Vollmondbar-Team! Wir freuen uns auf Sie!

**Demnächst LIVE im HEAVEN Music Club**

**Sa., 13. Oktober: RECOVERY PARTY BAND**  
Ein rockiger Mix quer durch die Welt der Popmusik.

**Sa., 20. Oktober: ROCK NIGHT mit MICHAEL SUN**  
Ein erfrischend anders klingendes Trio; Indierock aus Zürich.

**Sa., 27. Oktober: ROAD DUST in Concert**  
Die 5 Schweizer Jungs spielen Blues und Rock vom Feinsten.

**Mi., 31. Oktober: HALLOWEEN-PARTY**  
Jeder, der im Kostüm erscheint, erhält einen Drink GRATIS!

**Sa., 3. November: BELLA & THE AWESOMBLEU in Concert**  
Ein buntgemischtes Set aus poppigen, wohlbekanntesten Covers mit einer Prise Rock'n'Roll.

**Sa., 10. November: R.P.M. COVERBAND in Concert**  
Diese Band vereint die besten und bekanntesten Rock & Party-Songs von 1980 bis heute.

**Beginn jeweils um 21.00 Uhr; geöffnet bis 04:00 Uhr**

Heaven Music Club, Hauptstrasse 35, 8362 Balterswil **Mehr Infos auf Facebook**



# STERNENHOF FEST



## RACLETTE- UND POULETFLÜGELI-PLAUSCH

Freitag + Samstag  
**19. + 20. Oktober**  
AB 17.00 UHR



**Sternenhof**  
Bichelsee

★ Brenn- und Cheminéeholz  
★ Partyraum

Markus Koller 079 675 10 60      sternenhof-bichelsee.ch



Auch ab Herbst 2018 sind Jung und Alt wieder zum

### Kafi - Treff

ins Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee herzlich eingeladen.

Der Treff bietet Gelegenheit, miteinander zu plaudern, Neuigkeiten auszutauschen, neue Leute kennenzulernen und dazu Kaffee, Tee und Kuchen zu geniessen...

Wir freuen uns auf unsere «Stammgäste» und auch auf neue Besucher und Besucherinnen.

An folgenden Daten sind wir für Sie bereit.

**Dienstag, 23. Oktober**

**Dienstag, 20. November**

**Dienstag, 18. Dezember**

jeweils 14.00-16.30 Uhr

Auf Wunsch Fahrdienst, Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen  
Frauenvereins

### Mittagstisch für Senioren

Gemeinsam schmeckt's am Besten



Jeden 1. Freitag im Monat um 11.45 Uhr serviert Ihnen das Senioren-Mittagstisch-Team in der Traberstube des Pfarrhauses Bichelsee ein feines Essen.  
(Kostenbeitrag: CHF 13.– pro Person)

Anmeldungen / Abmeldungen bitte bis Donnerstag (Vortag) an:  
Edith Vogel, Tel.: 071 971 27 23  
Astrid Flater, Tel.: 071 971 14 20

Nächste Termine:

**Freitag, 2. November 2018**  
**Freitag, 7. Dezember 2018**

## KreAtelier

3. November 2018  
9.30 - 11.30 Uhr  
Schallplatten- oder doch CD-Mobile oder doch lieber Natur?

**Wer:** Kinder von 5 - 12 Jahren  
**Kosten:** 7.– pro Kind  
**Fragen:** Stefanie Vonrüti, Koordinatorin, Wiesenstr. 11, 8363 Bichelsee; dv@nanobit.ch / 071 971 55 71 / 079 729 71 17  
**Trägerschaft:** Das KreAtelier Bichelsee ist dem gleichnamigen, überkonfessionellen Verein unterstellt.






Kath. Kirchgemeinde  
Bichelsee

Evang. Kirchgemeinde Bichelsee

# KI - BI - TA

Kinder-Bibel-Nachmittag 2018  
Gottes Schöpfung entdecken  
**Dienstag, 9. Oktober**



Wir schauen, was es im Wald alles zu entdecken gibt, singen, spielen und setzen all unsere Sinne ein. Wir erleben zusammen einen kurzweiligen Nachmittag. Da wir uns im Wald aufhalten werden, unbedingt dem Wetter angepasste Kleider anziehen (Zeckenschutz und Kontrolle nicht vergessen).

- Wann:** 14:00 – 18:00 Uhr
- Treffpunkt:** 14:00 Uhr, alter Postplatz Balterswil
- Wo:** Hackenberghütte
- Wer:** Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis 6. Klasse
- Verpflegung:** Ihr bekommt einen Zvieri
- Kosten:** CHF 5.– pro Kind
- Veranstalter:** Evangelische und katholische Kirchgemeinden Bichelsee  
Versicherung ist Sache der Teilnehmer!
- Anmelden:** Bis 6. Oktober 2018 an:  
Mirjam Hug, Feldstr. 10, 8363 Bichelsee  
071 971 46 57 [mirj@family-hug.ch](mailto:mirj@family-hug.ch)



Anmeldung KI-BI-TA Bichelsee vom 9. Oktober 2018

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Klasse: .....

Eltern erreichbar unter: .....

Evangelische und katholische Kirchgemeinden Bichelsee



Evangelische Kirche

## Jugendgottesdienst mit «Living Flame»

Am Samstag, 27. Oktober, um 19:00 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche Auenwies in Bichelsee einen besonderen Gottesdienst für alle Jungen und alle Junggebliebenen. Live dabei ist die Band «Living Flame».

Wir wollen Gott mit englischen und deutschen Liedern preisen. Damit der Gesang gut klingen wird, unterstützt uns die Band «Living Flame». Jede und Jeder sind herzlich willkommen,

denn für Gott ist es nicht wichtig wie gut jemand singt, sondern, dass es von Herzen kommt. Wir freuen uns auf Alt und Jung.

*Silvia Betschart*

# Jugendgottesdienst

## mit der Band

### Living Flame

für Jung und Alt

Samstag, 27. Oktober

19:00 Uhr

Evang. Kirche Bichelsee

danach Aperó



Auf Mittwoch, **07. November 2018**, um **19.30 Uhr** hat der Gemeinderat einen Vortrag im evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee organisiert zum Thema

## Todesfall (Was ist zu tun?)

Vor und nach dem Tod eines geliebten Menschen gilt es, an so vieles zu denken. Dabei ist nebst der Trauer und der Fassungslosigkeit gar kein Platz mehr im Kopf für Organisatorisches und Administratives.

### Wer ist wofür zuständig und wo bekomme ich Hilfe?

#### Zu diesen Fragen informieren

- Dr. med. Urs Germann, Praxis Rotes Haus
- Daniela Albus, Gemeindeleiterin, Kath. Kirchgemeinde
- Isabel Stuhlmann, Pfarrerin, Evang. Kirchgemeinde
- Beat Weibel, Gemeindepräsident und Friedhofvorsteher
- Urban Brühwiler, Gemeinderatsschreiber

Während des Vortrages können Fragen im Plenum gestellt werden. Beim anschliessenden Apéro stehen Ihnen die Fachpersonen für Fragen «im kleinen Rahmen» zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

**Der Gemeinderat**

Voranzeige: 2019 folgt ein weiterer Vortrag mit dem Titel

### Vorausschauend handeln

Die Aufgaben der KESB und Ihre eigenen Vorsorgemöglichkeiten. Patientenverfügung, Vollmacht, Vorsorgeauftrag, Testament, Ehe- / Erbvertrag.

Die Einladung wird wieder in der NBB erscheinen.



## 9. Tibet-Abend mit dem Film

### HANNAH -

#### Ein buddhistischer Weg zur Freiheit

(2014, 89 Minuten; Regie: Marta Györky-Kessler, Adam Penny)

**Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr**

Es laden ein:

Cinewil und die Snowland Children Foundation, sowie die Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft

Kino Cinewil  
Bahnhofplatz 7, 9500 Wil

Infos & Reservation: 071 - 913 90 90 & [www.cinewil.ch](http://www.cinewil.ch)



SNOWLAND CHILDREN FOUNDATION



#### ZUM FILM:

Alles beginnt mit einer großen Liebe in den 60er-Jahren: Hannah und Ole Nydahl fühlen sich eng verbunden in ihrer Sehnsucht nach geistiger Freiheit, in der Suche nach etwas ‚Besserem‘. 1968 folgen sie dem Hippie Trail von Kopenhagen nach Kathmandu. Nepals Hauptstadt zieht in dieser Zeit magisch Rucksacktouristen aus ganz Europa an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung sind. Aber für Hannah und Ole wird diese Reise wesentlich mehr als ein Hippie-Abenteuer. Sie begegnen dort jenem Mann, der ihr Leben für immer verändern sollte, dem 16. Karmapa, geistiges Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie des tibetischen Buddhismus, auch ‚König der Yogis‘ genannt.

Die Nydahls werden die ersten westlichen Schüler des Karmapa und machen fortan die weltweite Vermittlung der buddhistischen Lehren zu ihrem gemeinsamen Lebensprojekt. In den nächsten 35 Jahren sind sie unermüdet auf den Straßen zwischen den Kontinenten unterwegs und eröffnen weltweit hunderte buddhistische Zentren. Bis Hannah 2007 unerwartet an Krebs stirbt.

Das preisgekrönte Filmporträt „Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit“ erzählt, wie die Dänin Hannah Nydahl in den wilden 60er-Jahren vom Hippie zur Pionierin des Buddhismus im Westen wurde. Erstmals setzt ein Dokumentarfilm dieser außergewöhnlichen Frau, die auch liebevoll ‚Mutter des Buddhismus‘ genannt wird, ein eindrucksvolles Denkmal.

20.- CHF Unkostenbeitrag, davon 10.- CHF für die NEPAL-Hilfe der Stiftung «Snowland Children Foundation»  
[www.snowland-children.org](http://www.snowland-children.org)

Strassmann Druck  
Täggenwilstrasse 5 8132 Rüschlikon  
Telefon 071 921 42 33 Telefax 071 921 11 41  
[www.strassmann-druck.ch](http://www.strassmann-druck.ch) info@strassmann-druck.ch

SNOWLAND CHILDREN FOUNDATION



Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen und Männer

Claudia und Ruedi Kündig zeigen:  
Sandmal-Vorführung

## «Die Prophezeiungen»

Samstag, 3. November 2018  
8.45 – 11.15 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus  
«Auenwies» 8363 Bichelsee  
Kosten: CHF 18.00 einzeln/ 30.00 für Paare

Anmeldung bitte an:  
Sabine Gasser, 079 223 37 17,  
sabinegasser@gmx.ch

Sandmalerei spricht gleichzeitig Auge, Ohr, Herz und auch die Seele an.  
Vor den Augen der Zuschauer visualisiert Claudia Kündig eine biblische Geschichte, während Ruedi, ihr Mann den Bibeltext vorliest, rezitiert und diesen in unser Leben überträgt. Passende Hintergrundmusik und Licht untermalen die fortlaufend entstehenden Bilder.  
Zu diesem speziellen Anlass sind Frauen und Männer herzlich eingeladen.



## Kerzenziehen 2018

in der alten Landi in Bichelsee (neben dem VOLG)

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag, 19. Oktober 2018, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, 20. Oktober 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte alte Kleider anziehen. Kinder unter 8 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet und beaufsichtigt werden.

**Eine Kaffeestube steht zur Verfügung.**

Wir freuen uns über viele tolle Kreationen.

## Chumm zum Samichlaus ...



Liebe Familien, Vereinsfreunde, Firmen, Schulklassen und Spielgruppen

Plant Ihr einen **gemütlichen Samichlaus-Besuch mit der ganzen Familie, einen Jahresend-Anlass** oder einen **Samichlaus-Event**? Die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil bietet Euch den passenden Rahmen:

- Geheizte Waldhütte
- Gratis Samichlaus-Besuch
- Bediente Festwirtschaft mit musikalischem Abendprogramm
- Samichlaus-Säckli für alle Chlaus-Besucher
- **Samstagnachmittag Chlausmarkt**  
(Anmeldung für einen Stand bis 31.10.2018)



Vom **30.11. bis am 6.12.2018** findet Ihr dieses Angebot in der Hackenberghütte oberhalb von Balterswil.

**Auskunft/Anmeldung:** [samichlausmgbb@bluewin.ch](mailto:samichlausmgbb@bluewin.ch)  
oder Chlaus-Telefon 079 583 57 91

Auf gesellige Stunden freut sich

Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee Balterswil



# Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

## Oktober

SA	6.10.	11:30	<b>Buure-Metzgete</b>	Geerehof, Ifwil (s. S. 67)	Fam. Schwager, Ifwil
SA	6.10.	13:00	Endschiessen	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
SA	6.10.	21:00	Nashville Rebels in Concert	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club
DI	9.10.	9:30	<b>Ökum. Kinderbibeltag</b>	Evang. Kirchgem.haus B'see	Ökumen. Kirchgemeinde
DI	9.10.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter-und Väterberatung
DI	9.10.	15:00	Chrabbeltreff	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Chrabbeltreff BiBa
SA	13.10.	21:00	Recovery Partyband live	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club
DO	18.10.	17:00	<b>Metzgete im Loh</b>	Morgensonne (s. S. 66)	Wirtschaft zur Morgensonne
DO	18.10.–20.10.		<b>Kerzenziehen</b>	Alte Landi B'see (s. S. 74)	Gemeinn. Frauenverein
FR	19.10.	17:00	<b>Metzgete im Loh</b>	Morgensonne (s. S. 66)	Wirtschaft zur Morgensonne
FR	19.10.	17:00	<b>Racelette/Pouletflügeli-Plausch</b>	Sternenhof B'see (s. S. 68)	Sternenhof-Team
SA	20.10.	12:00	<b>Metzgete im Loh</b>	Morgensonne (s. S. 66)	Wirtschaft zur Morgensonne
SA	20.10.	17:00	<b>Racelette/Pouletflügeli-Plausch</b>	Sternenhof B'see (s. S. 68)	Sternenhof-Team
SA	20.10.	21:00	Rock Night mit Michael Sun	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club
DI	23.10.	14:00	<b>Kafi-Treff</b>	Ev. Kirchgem.haus (s. S. 69)	Gemeinn. Frauenverein
MI	24.10.	20:00	<b>Vollmond-Treff</b>	Vollmondbar B'see (s. S. 66)	Historischer Verein
FR	26.10.	14:00	<b>Seniorenachmittag</b>	Traberturnhalle B'see (s. S. 63)	Ökumen. Seniorenkreis
FR	26.10.	18:30	<b>El-Ki-Spielabend</b>	Schulanlage Rietwies (s. S. 62)	Ludothek
FR	26.10.	19:00	Kreatelier für Erwachsene	Paintingroom	Verein Kreatelier
SA	27.10.	10:00	Waldtag Balterswil	Im Balterswiler Wald	Waldtag Balterswil
SA	27.10.	10:00	<b>Bring- und Hol-Tag</b>	Schulh. Lützelburg (s. S. 62)	Familienverein
SA	27.10.	14:00	Jungschar	alte Landi, Bichelsee	Jungschar
SA	27.10.	19:00	<b>Jugend-GD mit Livemusik</b>	Evang. Kirche B'see (s. S. 71)	Evang. Kirchgemeinde
SA	27.10.	20:00	<b>Unterhaltungsabend</b>	Jodelchörli Murgtal (s. S. 60)	Gemeindez. Aadorf
SA	27.10.	21:00	Road Dust in Concert	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club
SO	28.10.	10:15	Sonntagsschule	Ev. Kirchgem.haus B'see	Ev. Kirchgemeinde
SO	28.10.	13:45	Totengedenkfeier	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
MI	31.10.	21:00	<b>Halloween-Party</b>	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club

## November

FR	2.11.	19:00	Help Übung	alter Kindergarten, Bichelsee	Help Jungsamariter BBE
FR	2.11.	11:45	<b>Mittagstisch für Senioren</b>	Traberstube B'see (s. S. 69)	Mittagstisch-Team
SA	3.11.	8:45	<b>Frauenfrühstück</b>	Ev. Kirchgem.haus (s. S. 74)	Frühstücks-Treffen
SA	3.11.	9:30	<b>Mobile basteln</b>	KreAtelier B'see (s. S. 69)	KreAtelier Bichelsee
SA	3.11.	21:00	Bella & the Awesomebleu	Heaven Music Club (s. S. 67)	Heaven Music Club
SO	4.11.	09:30	Gottesdienst	Klosterkirche Fischingen	Kath. Pfarrei Fischingen
SO	4.11.	10:15	Sonntagsschule	Ev. Kirchgem.haus B'see	Ev. Kirchgemeinde
DI	6.11.	19:00	<b>9. Tibet-Abend</b>	Cinewil (s. S. 73)	Snowland Children Found.
MI	7.11.	19:00	Jugendgottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Ev.. Kirchgemeinde
MI	7.11.	19:30	<b>«Todesfall – was ist zu tun?»</b>	Ev. Kirchgem.haus (s. S. 72)	Gemeinderat
FR	9.11.	20:00	<b>Turnunterhaltung</b>	Areal Lützelburg (s. S. 64)	Turnvereine Balterswil
SA	10.11.	20:00	<b>Turnunterhaltung</b>	Areal Lützelburg (s. S. 64)	Turnvereine Balterswil

## Entsorgung

DO	25.10.	Papier- und Kartonsammlung	Schulzentrum Lützelburg	Volksschulgemeinde
MO	5.11.	Häckseldienst	Anmeldung auf Verwaltung	Politische Gemeinde